

Canon

SPEEDLITE TRANSMITTER
ST-E3-RT (Ver.2)



Erweiterte Anleitung

Einführung

Der Canon Speedlite Transmitter ST-E3-RT (Ver.2) ist ein Steuergerät für drahtlose Blitzaufnahmen. Das Gerät steuert bis zu 15 Canon Speedlite-Blitzgeräte in fünf Gruppen. Die Speedlites müssen für eine drahtlose Multiblitzsteuerung über Funk ausgelegt sein. Das Übertragungsgerät ist ebenso staub- und wasserbeständig wie EOS-1D-Kameras.

- **Verwenden Sie diese Bedienungsanleitung in Verbindung mit den Bedienungsanleitungen Ihrer Kamera und des Speedlite.** Bevor Sie das Steuergerät verwenden, sollten Sie diese Bedienungsanleitung und die Bedienungsanleitungen Ihrer Kamera und Ihres Speedlite-Blitzgerätes durchlesen, um sich mit den Funktionen vertraut zu machen.

Verwenden des Steuergeräts mit einer Kamera

- **Verwenden mit einer EOS-Digitalkamera**
 - Sie können mühelos drahtlose Blitzaufnahmen mit automatischer Belichtung durchführen.
- **Verwenden mit einer analogen EOS-Kamera**
 - **Wenn Sie eine mit E-TTL II- oder E-TTL-Autoflash kompatible analoge EOS-Kamera einsetzen**, können Sie auf einfache Weise Blitzaufnahmen mit automatischer Belichtung machen.
 - **Dieses Gerät kann nicht mit analogen EOS-Kameras mit TTL-Autoflash verwendet werden.**

	Einführung	2
1	Erste Schritte Vorbereitungen für drahtlosen Blitzbetrieb	11
2	Drahtlose Blitzsteuerung: Funkübertragung Drahtlose Blitzsteuerung über Funk	15
3	Einstellen der Steuergerätefunktionen an der Kamera Einstellen der Übertragungsgerät-Funktionen am Menübildschirm der Kamera	49
4	Individuelle Anpassung des Steuergeräts Einstellen der Individualfunktionen und der persönlichen Funktionen	55
5	Referenz Systemübersicht, Häufig gestellte Fragen (FAQ)	61

Einführung	2
Kapitel	3
Teilebezeichnungen	6
Konventionen in dieser Bedienungsanleitung	10
1 Erste Schritte	11
Einlegen der Batterien	12
Anbringen und Abnehmen des Steuergeräts	13
Einschalten des Geräts	13
2 Drahtlose Blitzsteuerung: Funkübertragung	15
(☛) Drahtlose Blitzsteuerung	16
Einstellungen für den drahtlosen Betrieb	20
ETTL : Vollautomatisches drahtloses Blitzen	24
Vollautomatische Aufnahmen mit drahtlosem Blitz	27
ETTL : Drahtlose Multiblitzaufnahmen mit Blitzverhältnis	32
M : Drahtlose Multiblitzaufnahmen mit manuell eingestellter Blitzleistung	35
Gr : Aufnahmen mit verschiedenen Blitzmodi für jede Gruppe	38
Löschen der Steuergerät-Einstellungen	42
Prüfblitz von einer Empfängereinheit	42
Modellierungsblitz	43
Fernauslösung von einer Empfängereinheit	44
„Linked-Shooting“-Funktion	45
3 Einstellen der Steuergerätfunktionen an der Kamera	49
Blitzsynchronzeit bei Av	51

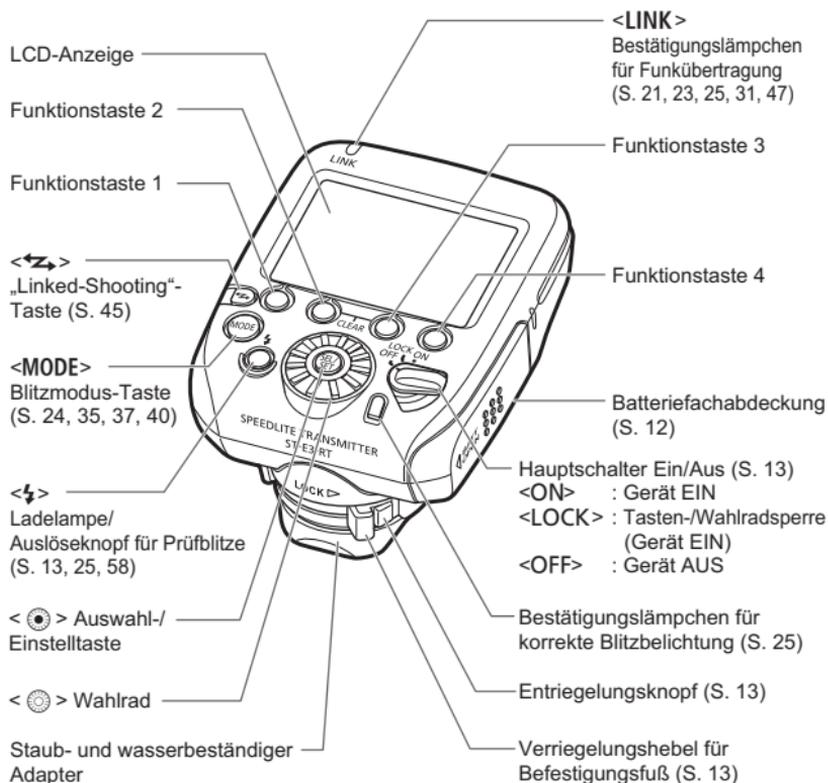
4 Individuelle Anpassung des Steuergeräts 55

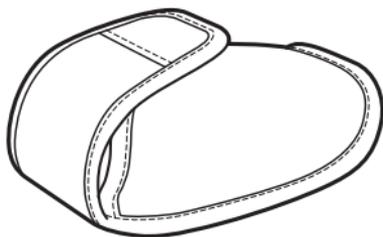
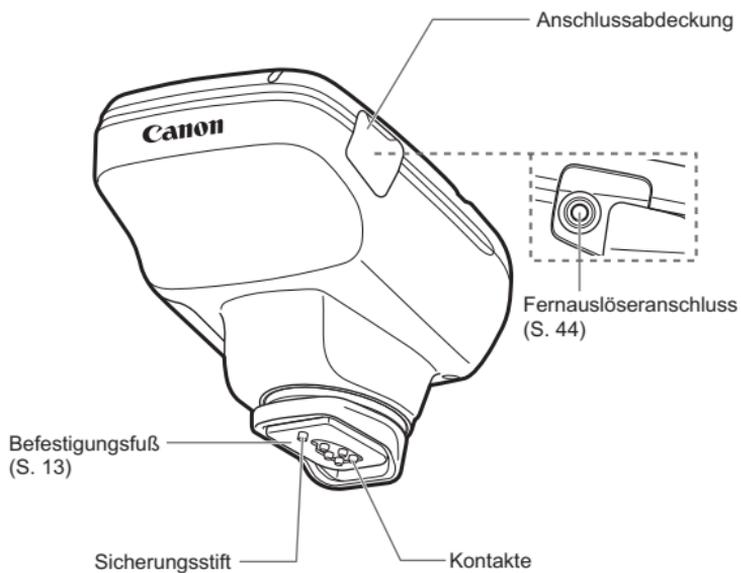
C.Fn / P.Fn: Einstellen der Individualfunktionen und persönlichen Funktionen	56
C.Fn: Einstellen der Individualfunktionen	58
P.Fn: Einstellen der persönlichen Funktionen	60

5 Referenz 61

ST-E3-RT-System (Ver.2)	62
Leitfaden zur Fehlersuche	63
Technische Daten	66
Index	70

Teilebezeichnungen



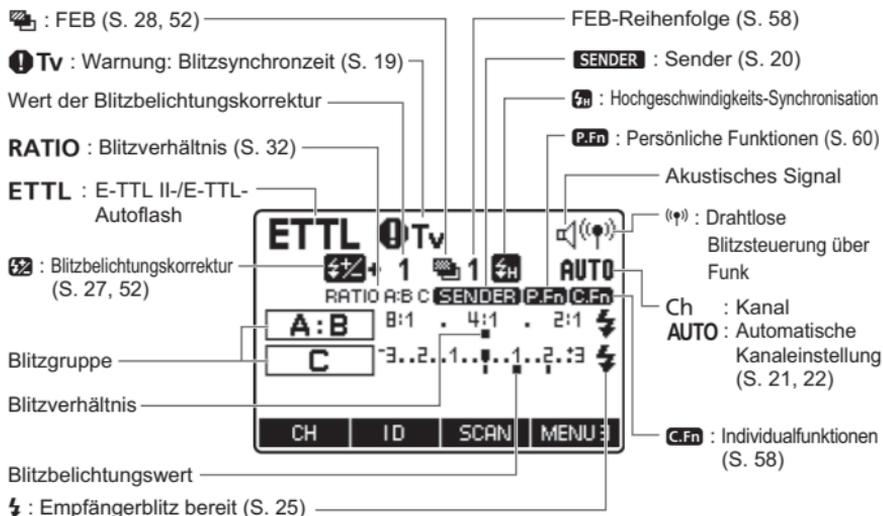


Tasche

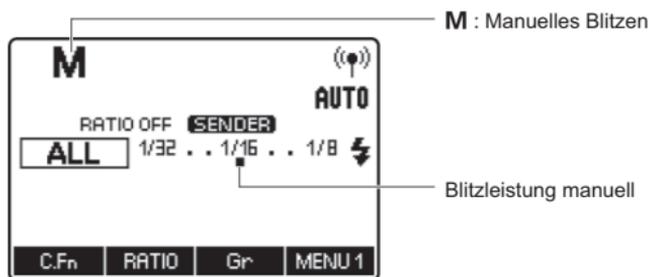
LCD-Anzeige

Drahtlose Blitzsteuerung über Funk (S. 15)

● E-TTL II/-E-TTL-Autoflash (S. 24)

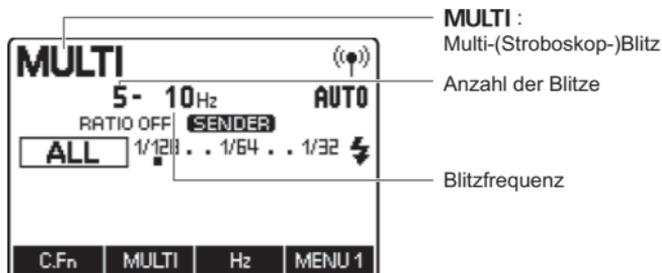


● Manueller Blitz (S. 35)

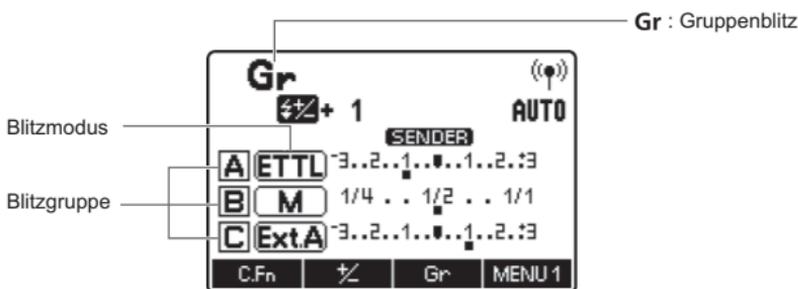


- Auf der Anzeige werden nur die aktuell gültigen Einstellungen angezeigt.
- Die über den Funktionstasten 1 bis 4 angezeigten Funktionen wie **< C.Fn >** und **< ☰ >** ändern sich entsprechend dem Status der Einstellungen.
- Wenn Sie eine Taste oder das Wahlrad betätigen, wird die LCD-Anzeige hinterleuchtet (S. 14).

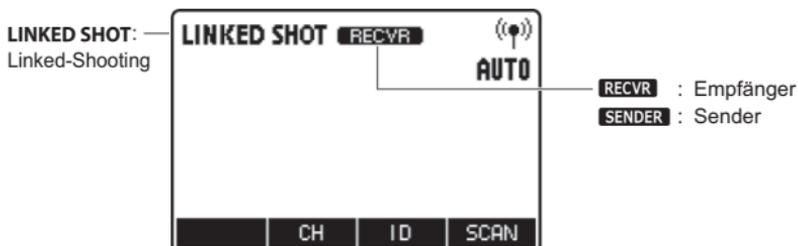
● Stroboskopblitz (S. 37)



● Gruppenblitz (S. 38)



● „Linked-Shooting“-Funktion (S. 45)



Konventionen in dieser Bedienungsanleitung

Symbole in dieser Bedienungsanleitung

-  : Symbolisiert das Wahhrad.
-  : Symbolisiert die Auswahl-/Einstelltaste.
-  /  /  : Gibt an, dass die entsprechende Funktion 4 Sek., 6 Sek. bzw. 16 Sek. lang nach dem Loslassen der Taste aktiviert bleibt.
- (S. **) : Die Seitenzahlen in Klammern weisen auf weiterführende Informationen hin.
-  : Warnt vor möglichen Problemen bei der Aufnahme.
-  : Zusatzinformationen.

Grundlegende Voraussetzungen

- Zur Durchführung der Bedienungsschritte wird vorausgesetzt, dass die Hauptschalter an Kamera, Steuergerät und Speedlite bereits eingeschaltet sind (<ON>).
- Die im Text verwendeten Symbole für Tasten, Wahlräder und Einstellungen stimmen mit den jeweiligen Symbolen an Kamera, Steuergerät und Speedlite überein.
- Zur Durchführung der Bedienungsschritte wird vorausgesetzt, dass das Menü und die Individualfunktionen der Kamera sowie die Individualfunktionen und persönlichen Funktionen von Steuergerät und Speedlite auf die werkseitigen Standardeinstellungen gesetzt sind.
- Alle Angaben basieren auf dem Einsatz von zwei neuen Alkali-Batterien der Größe AA/LR6 und auf den Canon-Prüfnormen.

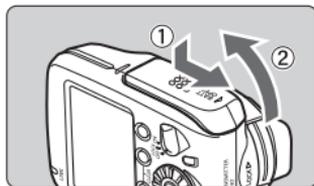
1

Erste Schritte

In diesem Kapitel werden die Vorbereitungen für drahtlos gesteuerte Blitzaufnahmen beschrieben.

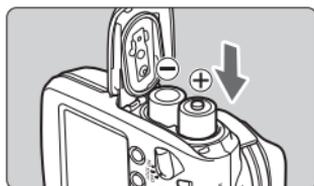
Einlegen der Batterien

Legen Sie zwei AA/LR6-Batterien ein.



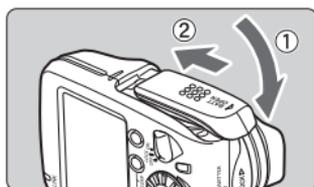
1 Öffnen Sie die Abdeckung.

- Schieben Sie die Batteriefachabdeckung gemäß ① nach unten, und öffnen Sie sie.



2 Setzen Sie die Batterien ein.

- Vergewissern Sie sich, dass die Batteriekontakte + und – gemäß den Markierungen im Batteriefach korrekt ausgerichtet sind.
- Die Rillen an den Seitenflächen des Batteriefachs zeigen – an. Diese Markierungen sind praktisch, wenn Sie die Batterien im Dunkeln austauschen.



3 Schließen Sie die Abdeckung.

- Schließen Sie die Batteriefachabdeckung, und schieben Sie sie aufwärts.
- Schieben Sie die Abdeckung, bis sie einrastet.

Dauer der drahtlosen Blitzaufnahmen

Sie können etwa 10 Stunden* ununterbrochen drahtlose Blitzaufnahmen auslösen.

* Basierend auf neuen Alkali-Batterien der Größe AA/LR6 und Canon-Prüfnormen.

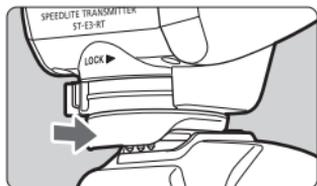


Batterien der Größe AA/LR6, die nicht vom Typ Alkali sind, haben möglicherweise anders geformte Pole und bieten u. U. keinen ordnungsgemäßen Kontakt mit dem Gerät.



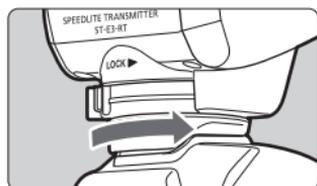
- Wenn angezeigt wird, legen Sie neue Batterien ein.
- Verwenden Sie zwei neue Batterien derselben Marke und desselben Typs. Beim Auswechseln der Batterien müssen Sie beide Batterien gleichzeitig ersetzen.
- Sie können auch Ni-MH- oder Lithium-Akkus der Größe AA/LR6 verwenden.

Anbringen und Abnehmen des Steuergeräts



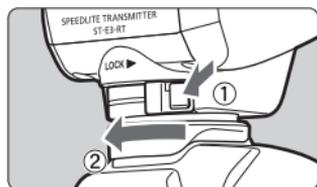
1 Setzen Sie das Steuergerät auf.

- Schieben Sie den Befestigungsfuß des Steuergeräts **vollständig** in den Zubehörschuh der Kamera hinein.



2 Sichern Sie das Steuergerät.

- Schieben Sie den Verriegelungshebel am Befestigungsfuß nach rechts.
- ▶ Sobald der Verriegelungshebel einrastet, ist er verriegelt.



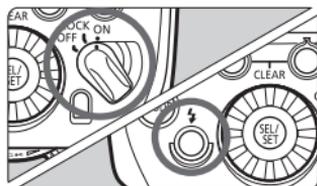
3 Nehmen Sie das Steuergerät ab.

- Halten Sie den Entriegelungsknopf gedrückt, schieben Sie den Verriegelungshebel nach links, und nehmen Sie das Steuergerät ab.



Stellen Sie sicher, dass das Steuergerät ausgeschaltet ist, bevor Sie es anbringen oder abnehmen.

Einschalten des Geräts



Stellen Sie den Hauptschalter auf <ON>.

- ▶ Die LCD-Anzeige leuchtet.
- Die Ladelampe leuchtet, wenn das Gerät für drahtlose Blitzsteuerung (Empfänger) bereit ist.
- Drücken Sie während der drahtlosen Blitzsteuerung auf die Ladelampe (Auslöseknopf für Prüfblitze) am Steuergerät, um einen Prüfblitz auszulösen.

Automatische Ausschaltung

Um Batterieleistung zu sparen, schaltet sich das Blitzgerät nach 5 Minuten ohne Benutzeraktivitäten automatisch aus. Um das Steuergerät wieder einzuschalten, drücken Sie den Auslöser der Kamera halb durch, oder drücken Sie den Auslöseknopf für Prüfblitze (Ladelampe).

Verriegelungsfunktion

Wenn Sie den Hauptschalter auf <LOCK> einstellen, sind die Tasten- und Wahlradfunktionen gesperrt. Mit dieser Funktion verhindern Sie, dass Ihre Einstellungen für die Steuergeräte-Funktionen versehentlich geändert werden. Wenn Sie eine Taste oder das Wahlrad betätigen, wird auf der LCD-Anzeige <LOCKED> angezeigt (Die Funktionen über den Funktionstasten 1 bis 4 wie <C.Fn> und <1/2> werden nicht angezeigt.)

LCD-Anzeigenbeleuchtung

Wenn Sie eine Taste oder das Wahlrad betätigen, leuchtet die LCD-Anzeige 12 Sekunden lang grün auf. Wenn Sie eine Funktion einstellen, leuchtet die Anzeige solange, bis die Einstellung abgeschlossen ist. Wenn das Steuergerät bei Simultanaufnahmen mit „Linked Shooting“ als Sendereinheit verwendet wird, leuchtet die LCD-Anzeige grün. Wenn das Steuergerät als Empfängereinheit verwendet wird, leuchtet die LCD-Anzeige orangefarben.



- Sie können keinen Prüfblitz auslösen, wenn der Timer 4/6/16 der Kamera aktiv ist.
- Die Einstellungen des Steuergeräts bleiben auch nach dem Ausschalten gespeichert. Um die Einstellungen beim Auswechseln der Batterien nicht zu verlieren, wechseln Sie die Batterien innerhalb von 1 Min. nach dem Abschalten des Geräts und Entfernen der Batterien aus.
- Sie können den Prüfblitz selbst dann auslösen, wenn der Hauptschalter auf <LOCK> eingestellt ist. Wenn Sie eine Taste oder das Wahlrad betätigen, leuchtet die LCD-Anzeige.
- Sie können die Empfängereinheit so einstellen, dass ein akustisches Signal ertönt, sobald sie voll aufgeladen ist (C.Fn-20, S. 59).
- Die automatische Ausschaltung kann auch deaktiviert werden (C.Fn-01, S. 58).
- Sie können die Dauer der LCD-Anzeigenbeleuchtung ändern (C.Fn-22, S. 59).
- Sie können die Farbe der LCD-Anzeigenbeleuchtung ändern (P.Fn-03, 04, S. 60).

2

Drahtlose Blitzsteuerung: Funkübertragung

In diesem Kapitel wird die drahtlose Blitzsteuerung beschrieben.

Das für drahtlose Aufnahmen erforderliche Zubehör finden Sie in der Systemübersicht (S. 62).



Wenn Sie den Aufnahmemodus der Kamera auf Vollautomatik oder ein Normal-Programm (Piktogrammbereich) stellen, sind die in diesem Kapitel beschriebenen Funktionen nicht verfügbar. Stellen Sie den Aufnahmemodus der Kamera auf P/Tv/Av/M/ B (Kreativ-Programme).



Das an der Kamera befestigte Steuergerät wird als Sendereinheit und das drahtlos gesteuerte Blitzgerät als Empfängereinheit bezeichnet.

(☑) Drahtlose Blitzsteuerung

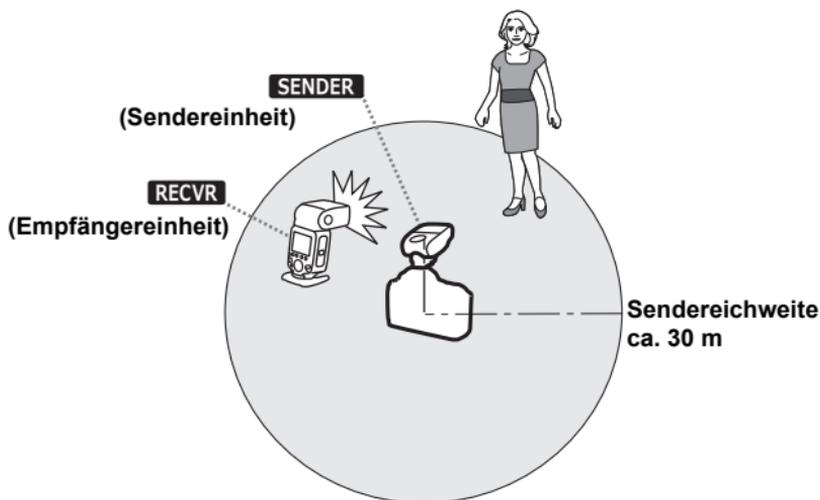
Mit dem Steuergerät und einem Canon Speedlite, das für die Blitzsteuerung über Funk ausgelegt ist, können Sie die erweiterten Multiblitzfunktionen ebenso mühelos ausführen wie einfache E-TTL II-/E-TTL-Autoflash-Aufnahmen.

Das System ist so ausgelegt, dass die Einstellungen des an der Kamera befestigten Steuergeräts (Sender) automatisch auf das drahtlos gesteuerte Speedlite (Empfänger) übertragen werden. Daher müssen Sie bei der Aufnahme an den Empfängereinheiten nichts einstellen.

Die grundlegenden Angaben zur Position und Reichweite finden Sie in der folgenden Abbildung. Anschließend können Sie drahtlose E-TTL II-/E-TTL-Autoflash-Aufnahmen machen, indem Sie die Sendereinheit einfach auf **<ETTL>** einstellen.

Positionierung und Reichweite (Beispiel für drahtlosen Blitzbetrieb)

● Automatische Blitzaufnahmen mit einer Empfängereinheit (S. 24)

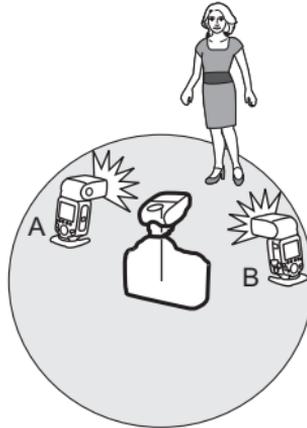


- Positionieren Sie das Blitzgerät (Empfängereinheit) auf dem mit dem Blitzgerät mitgelieferten Ministativ.
- Lösen Sie vor der eigentlichen Aufnahme einen Prüfblitz aus (S. 13), und machen Sie eine Testaufnahme.
- Die Sendereichweite kann auch geringer sein. Sie hängt von den Übertragungsbedingungen ab, z. B. von der Positionierung der Empfängereinheiten, von der Umgebung und von den

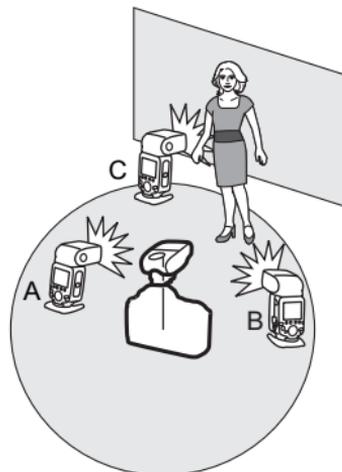
Drahtlose Multiblitzsteuerung

Sie können die Empfängereinheiten in zwei oder drei Gruppen aufteilen und während der E-TTL II-/E-TTL-Autoflash-Aufnahmen das Blitzverhältnis ändern. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, für bis zu fünf Blitzgruppen unterschiedliche Blitzmodi einzustellen.

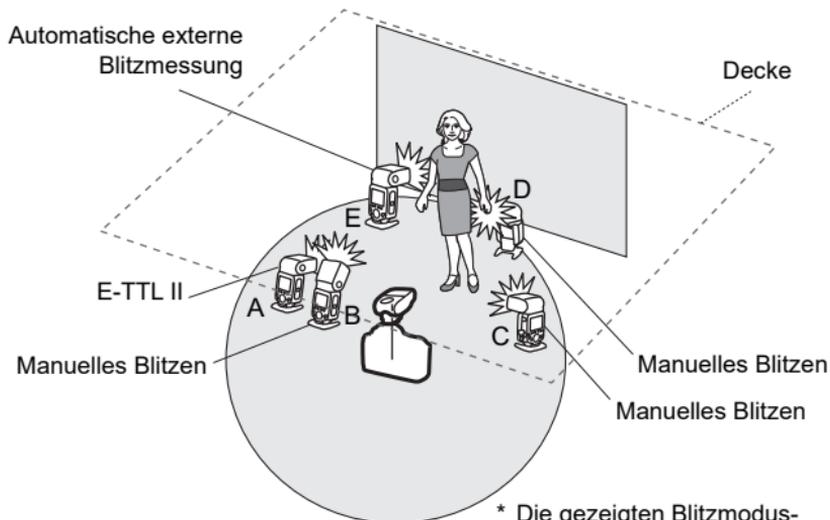
- **Automatische Blitzaufnahmen mit zwei Empfängergruppen (S. 32)**



- **Automatische Blitzaufnahmen mit drei Empfängergruppen (S. 33)**



● Aufnahmen mit verschiedenen Blitzmodi für jede Gruppe (S. 40)



* Die gezeigten Blitzmodus-Einstellungen sind nur Beispiele.

Funktionseinschränkungen bei bestimmten Kameramodellen

Bei Aufnahmen mit der drahtlosen Blitzsteuerung über Funk gelten möglicherweise Einschränkungen beim Blitzmodus, bei der maximalen Blitzsynchronzeit (im Folgenden als „Blitzsynchronzeit“ bezeichnet) und bei der Hochgeschwindigkeits-Synchronisation. Die jeweiligen Einschränkungen hängen von der verwendeten Kamera ab.

- **EOS-Digitalkameras, die seit 2012 auf den Markt gekommen sind**

Wenn Sie das Steuergerät mit einer Kamera wie der EOS-1D X verwenden, können Sie ohne Einschränkungen beim Blitzmodus und bei der maximalen Blitzsynchronzeit Aufnahmen machen.

* Obwohl die EOS REBEL T100/4000D/3000D, EOS REBEL T7/1500D/2000D, EOS REBEL T6/1300D und EOS REBEL T5/1200D nach 2012 auf den Markt gekommen ist, gelten dieselben Funktionseinschränkungen wie bei EOS-Digitalkameras, die bis 2011 eingeführt wurden. (Die Einzelheiten finden Sie in der folgenden Erläuterung.) Mit der EOS REBEL T100/4000D/3000D, EOS REBEL T7/1500D/2000D, EOS REBEL T6/1300D und EOS REBEL T5/1200D können Sie drahtlose Blitzaufnahmen über Funk mit der E-TTL-Blitzautomatik ausführen.

- **E-TTL-Autoflash-kompatible EOS-Kameras, die bis 2011 auf den Markt gekommen sind**

Wenn Sie das Übertragungsgerät mit den unten aufgeführten Kameras verwenden, ist die drahtlose Blitzsteuerung über Funk mit E-TTL-Autoflash nicht verfügbar. Nehmen Sie dann mit manuellem Blitz (S. 35) oder Stroboskopblitz (S. 37) auf.

EOS-1Ds, EOS-1D, EOS-1V, EOS-3, EOS ELAN II(E)/EOS 50(E),
EOS REBEL 2000/EOS 300, EOS REBEL G/EOS 500N, EOS 66/
EOS Rebel XS N/EOS 3000 N, EOS IX(E), EOS IX Lite/EOS IX 7

Wenn Sie das Übertragungsgerät mit einer EOS-Digitalkamera oder EOS-Filmkamera verwenden, die bis 2011 auf den Markt gekommen ist, gelten außerdem folgende Einschränkungen.

1. **Die Blitzsynchronzeit ist eine Stufe länger als normal.**

Überprüfen Sie die Blitzsynchronzeit ($X = 1/****$ s) an Ihrer Kamera.

Wählen Sie für die Aufnahme eine Verschlusszeit aus, die maximal eine Stufe länger ist als die Blitzsynchronzeit (Beispiel: Mit $X = 1/250$ s ist die drahtlose Blitzsteuerung über Funk im Bereich $1/125$ s bis 30 s möglich.). Außerdem **sind Aufnahmen mit Hochgeschwindigkeits-Synchronisation nicht möglich.**

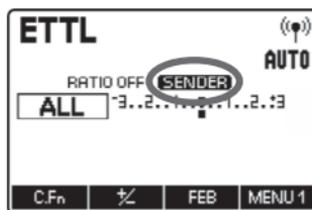
Wenn Sie die Verschlusszeit eine Stufe länger als die Blitzsynchronzeit einstellen, wird das <Tv>-Warnsymbol ausgeblendet.

2. **Gruppenblitz ist nicht möglich (S. 40).**

Einstellungen für den drahtlosen Betrieb

Für die drahtlose Blitzsteuerung stellen Sie das Steuergerät (Sendereinheit) und das Blitzgerät (Empfängereinheit) gemäß den folgenden Anweisungen ein.

Festlegen der Sendereinheit



Vergewissern Sie sich, dass **<SENDER>** angezeigt wird.

- Vergewissern Sie sich, dass **<SENDER>** angezeigt wird, wie in der Abbildung dargestellt.

Festlegen der Empfängereinheit

Richten Sie das Blitzgerät, das drahtlose Blitzsteuerung über Funk unterstützt, als Empfängereinheit ein.

- Die Einstellungen für die Empfängereinheit sind in der Bedienungsanleitung des Blitzgeräts beschrieben.

Einstellen des Übertragungskanals und der Gerätekenung für Funksteuerung

Zur Vermeidung von Störeinflüssen von drahtlosen Multiblitzsystemen mit Funksteuerung, die von anderen Fotografen verwendet werden, oder von anderen Geräten, die Funkwellen nutzen, können Sie den Übertragungskanal und die Gerätekenung ändern. **Stellen Sie bei Sender- und Empfängereinheit denselben Kanal und dieselbe Gerätekenung ein.**

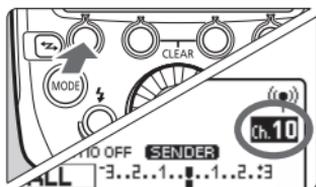
- ⓘ Bei der Aufstellung mehrerer drahtloser Funk-Blitzsteuerungssysteme kann es zu Störungen zwischen den Blitzsystemen kommen, auch wenn die Blitzgeräte auf verschiedene Kanäle eingestellt sind. Stellen Sie für jeden Kanal eine eigene Gerätekenung ein (S. 21).

● Einstellen des Übertragungskanal/der Gerätekenung für die Sendereinheit

Um für die Sendereinheit den Übertragungskanal und die Gerätekenung einzustellen, gehen Sie folgendermaßen vor. Wählen Sie für die Sender- und Empfängereinheit denselben Kanal und dieselbe Gerätekenung aus. Die Einstellungen für die Empfängereinheit sind in der Bedienungsanleitung des Blitzgeräts beschrieben.

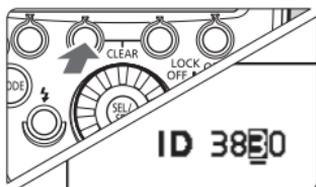
1 Rufen Sie <MENU 3> auf.

- Drücken Sie die Funktionstaste 4, so dass <MENU 3> angezeigt wird.



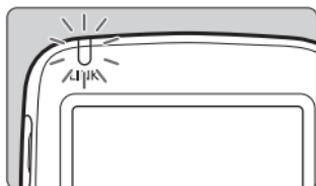
2 Stellen Sie den Kanal ein.

- Drücken Sie die Funktionstaste 1 <CH>.
- Wählen Sie mit dem Wahlrad <⊙> die Option „AUTO“ oder einen Kanal zwischen 1 und 15 aus. Drücken Sie dann die <⊙>-Taste.



3 Legen Sie die Gerätekenung fest.

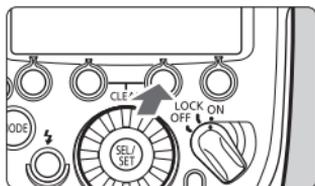
- Drücken Sie die Funktionstaste 2 <ID>.
- Wählen Sie mit dem Wahlrad <⊙> die Ziffer aus, und drücken Sie die <⊙>-Taste.
- Wählen Sie mit dem Wahlrad <⊙> eine Nummer zwischen 0 und 9 aus, und drücken Sie die <⊙>-Taste.
- Wiederholen Sie Schritt 3, bis alle vier Ziffern der Nummer eingegeben sind.
- Drücken Sie die Funktionstaste 4 <↵>, um das Gerät in Aufnahmebereitschaft zu schalten.
- ▶ Wenn eine Verbindung zwischen Sender- und Empfängereinheit aufgebaut ist, leuchtet die <LINK>-Lampe grün.



● Überprüfen der einzustellenden Übertragungskanäle der Sendereinheit

Sie können die Qualität des Empfangssignals überprüfen und den Übertragungskanal der Sendereinheit automatisch oder manuell einstellen. Wenn der Kanal auf „AUTO“ eingestellt ist, wird der Kanal mit dem besten Empfangssignal automatisch eingestellt. Bei manueller Kanaleinstellung können Sie den Übertragungskanal nach Überprüfung der Empfangssignale immer wieder neu wählen.

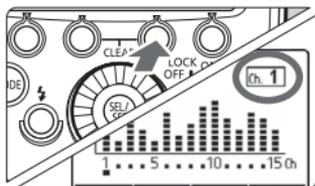
Überprüfung des Empfangssignals mit der Einstellung „AUTO“



Führen Sie die Überprüfung aus.

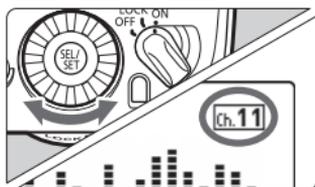
- Drücken Sie die Funktionstaste 4, so dass < MENU 3 > angezeigt wird.
- Drücken Sie die Funktionstaste 3 < SCAN >.
- ▶ Ein Kanal mit gutem Empfangssignal wird als neuer Kanal eingestellt.

Überprüfung des Empfangssignals auf Kanal 1 bis 15



1 Führen Sie die Überprüfung aus.

- Drücken Sie die Funktionstaste 4, so dass < MENU 3 > angezeigt wird.
- Drücken Sie die Funktionstaste 3 < SCAN >.
- ▶ Die Qualität der Empfangssignale wird in einem Diagramm angezeigt.
- Je höher der Ausschlag des Kanals, desto besser ist das Empfangssignal.



2 Stellen Sie den Kanal ein.

- Wählen Sie mit dem Wahlrad < ⚙ > einen Kanal zwischen 1 und 15 aus.
- Drücken Sie die < ⏪ >-Taste, um den Kanal einzustellen und das Gerät in Aufnahmebereitschaft zu schalten.

Die <LINK>-Lampe

Die Farbe der <LINK>-Lampe ändert sich je nach Übertragungsstatus der Sender- und Empfängereinheit.

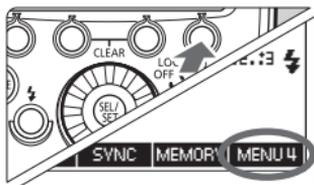
Farbe	Status	Beschreibung	Aktion
Grün	Leuchtet	Übertragung OK	–
Rot	Leuchtet	Nicht verbunden	Kanal und Geräteerkennung prüfen
	Blinkt	Zu viele Einheiten	Sendereinheiten + Empfängereinheiten = 16 oder weniger
		Fehler	Gerät aus- und wieder einschalten



- Wenn sich die Übertragungskanäle von Sender- und Empfängereinheit unterscheiden, löst die Empfängereinheit keinen Blitz aus. Wählen Sie für beide Einheiten dieselbe Nummer, oder stellen Sie beide auf „AUTO“.
- Wenn sich die Gerätekennungen von Sender- und Empfängereinheit unterscheiden, löst die Empfängereinheit keinen Blitz aus.

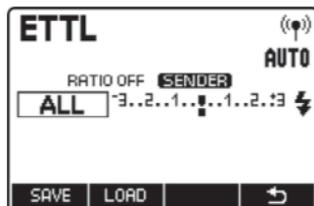
Speicherfunktion

Sie können die Einstellungen für drahtlose Blitzaufnahmen speichern und später wieder abrufen.



1 Drücken Sie die Funktionstaste 4.

- Drücken Sie die Funktionstaste 4, so dass <MENU 4> angezeigt wird.



2 Speichern oder laden Sie die Einstellungen.

- Drücken Sie die Funktionstaste 3 <MEMORY>.

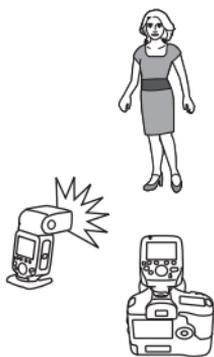
[Save] (Speichern)

- Drücken Sie die Funktionstaste 1 <SAVE>.
- ▶ Die Einstellungen werden im Gerät gespeichert.

[Load] (Laden)

- Drücken Sie die Funktionstaste 2 <LOAD>.
- ▶ Die gespeicherten Einstellungen werden geladen und aktiviert.

ETTL: Vollautomatisches drahtloses Blitzen



In diesem Abschnitt werden die Grundfunktionen für den vollautomatischen Blitzbetrieb mit dem Steuergerät als Sender (an der Kamera befestigt) und einem drahtlos gesteuerten Blitzgerät als Empfänger beschrieben.

Automatische Blitzaufnahmen mit einer Empfängereinheit

1 Stellen Sie das Blitzgerät als Empfängereinheit ein.

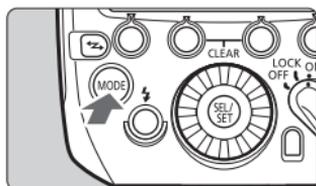
- Die Einstellungen für die Empfängereinheit sind in der Bedienungsanleitung des Blitzgeräts beschrieben.
- Stellen Sie als Blitzgruppe A, B oder C ein. Wenn Sie D oder E einstellen, wird der Blitz nicht ausgelöst.

2 Überprüfen Sie Kanal und Gerätekenung.

- Falls sich die Kanäle und Gerätekenungen von Sender- und Empfängereinheit unterscheiden, stellen Sie dieselben Nummern ein (S. 21, 22).

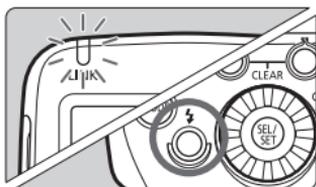
3 Stellen Sie die Kamera und das Blitzgerät in Position.

- Positionieren Sie die Geräte innerhalb der Reichweite, die auf Seite 16 angegeben ist.



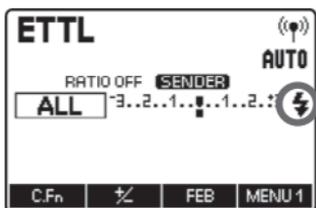
4 Stellen Sie den Blitzmodus auf <ETTL>.

- Drücken Sie die <MODE>-Taste an der Sendereinheit, und stellen Sie den Blitzmodus auf <ETTL>.
- Die Empfängereinheit wird während der Aufnahme über die Steuerung der Sendereinheit automatisch auf <ETTL> eingestellt.



5 Überprüfen Sie die Signalqualität, und vergewissern Sie sich, dass der Blitz bereit ist.

- Vergewissern Sie sich, dass die <LINK>-Lampe grün leuchtet.
- Wenn der Empfängerblitz bereit ist, blinkt die AF-Hilfsleuchte in Abständen von 1 Sekunde.
- Vergewissern Sie sich, dass das Blitzbereitschaftssymbol <⚡> für die Empfängereinheit auf der LCD-Anzeige der Sendereinheit angezeigt wird.
- Wenn alle Blitzeinheiten voll aufgeladen sind, leuchtet die Ladelampe der Sendereinheit.



6 Prüfen Sie die Funktionsfähigkeit.

- Drücken Sie den Auslöseknopf für Prüfblitze (Ladelampe) an der Sendereinheit.
- ▶ Die Empfängereinheit löst einen Blitz aus. Falls die Empfängereinheit nicht auslöst, prüfen Sie, ob sie innerhalb der Reichweite platziert ist.



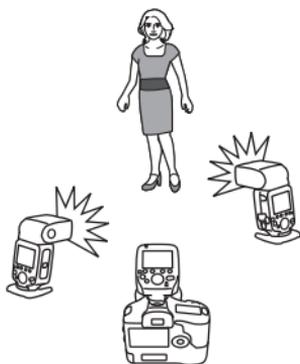
7 Machen Sie die Aufnahme.

- Stellen Sie die Kamera ein, und fotografieren Sie wie bei einer herkömmlichen Blitzaufnahme.
- ▶ Wenn eine standardmäßige Blitzbelichtung erreicht wurde, leuchtet das Bestätigungslämpchen für korrekte Blitzbelichtung 3 Sekunden lang.



Wenn die <LINK>-Lampe rot ist, wurde keine Funkverbindung aufgebaut. Überprüfen Sie noch einmal die Übertragungskanäle und Gerätekennungen der Sender- und Empfängereinheit. Wenn Sie mit denselben Einstellungen keine Verbindung herstellen können, schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.

Automatische Blitzaufnahmen mit mehreren Empfängereinheiten



Wenn Sie mehr Blitzleistung benötigen oder die Belichtung vereinfachen möchten, können Sie mehrere Empfängereinheiten einsetzen und diese wie einen Einzelblitz auslösen.

Um weitere Empfängereinheiten hinzuzufügen, verwenden Sie die Anleitung unter „Automatische Blitzaufnahmen mit einer Empfängereinheit“. Stellen Sie als Blitzgruppe A, B oder C ein. Wenn Sie D oder E einstellen, wird der Blitz nicht ausgelöst.

Wenn die Anzahl der Empfängereinheiten erhöht wurde, werden alle Blitzgeräte automatisch mit derselben Blitzleistung ausgelöst, so dass die Gesamtblitzleistung eine Standardbelichtung erzielt.



- Sie können die Abblendtaste an der Kamera drücken, um den Modellierungsblitz auszulösen (S. 43).
- Wenn sich die Empfängereinheit automatisch ausschaltet, drücken Sie den Auslöseknopf für Prüfblitze an der Sendereinheit (S. 13), um sie wieder einzuschalten. Sie können keinen Prüfblitz auslösen, wenn der Messtimer der Kamera aktiv ist.
- Das automatische Blitzsystem (E-TTL II/E-TTL) hängt vom Kameratyp ab und wird automatisch eingestellt. Beachten Sie, dass <ETTL> auf der LCD-Anzeige für beide Systeme angezeigt wird.
- Sie können das Gerät so einstellen, dass ein akustisches Signal ertönt, sobald alle Empfängereinheiten voll aufgeladen sind (C.Fn-20, S. 59).

Vollautomatische Aufnahmen mit drahtlosem Blitz ■

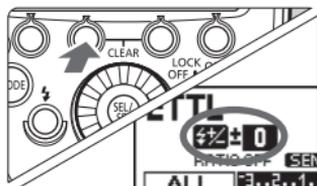
Die Blitzbelichtungskorrektur und andere Einstellungen am Steuergerät (Sendereinheit) werden automatisch vom Blitzgerät (Empfängereinheit) übernommen. Sie müssen an der Empfängereinheit keine Einstellungen vornehmen.

Blitzbelichtungskorrektur

Wie für normale Aufnahmen können Sie auch für Blitzaufnahmen eine Belichtungskorrektur einstellen. Die Blitzbelichtungskorrektur kann in Dreittschritten bis zu ± 3 Stufen eingestellt werden.

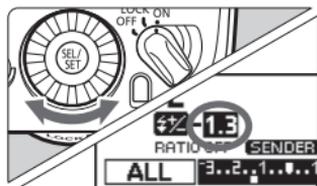
1 Rufen Sie **<MENU 1>** auf.

- Drücken Sie die Funktionstaste 4, so dass **<MENU 1>** angezeigt wird.



2 Drücken Sie die Taste **<±/2>**.

- Drücken Sie die Funktionstaste 2 **<±/2>**.
- ▶ **<±/2>** wird angezeigt, und der Wert für die Blitzbelichtungskorrektur wird hervorgehoben.



3 Stellen Sie den Wert für die Blitzbelichtungskorrektur ein.

- Drehen Sie am Wahrad , um den Wert für die Blitzbelichtungskorrektur einzustellen, und drücken Sie auf .
- ▶ Der Wert für die Blitzbelichtungskorrektur ist jetzt eingestellt.
- „0.3“ steht für Dreittschritte und „0.7“ für Zweidrittsschritte.
- Um die Einstellung der Blitzbelichtungskorrektur abzubrechen, stellen Sie den Wert auf „±0“.



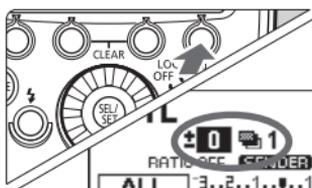
- Im Allgemeinen stellen Sie bei der Belichtungskorrektur einen höheren (positiven) Wert ein, um Motive heller abzubilden, und einen niedrigeren (negativen) Wert, um Motive dunkler abzubilden.
- Wenn die Kamera halbstufige Blitzbelichtungskorrekturwerte unterstützt, ist die Einstellung in halben Schritten bis zu ± 3 möglich.
- Wenn die Blitzbelichtungskorrektur sowohl am Steuergerät als auch an der Kamera eingestellt ist, hat die Einstellung am Steuergerät Priorität.
- Die Blitzbelichtungskorrektur kann direkt mit dem Wahrad  eingestellt werden, ohne die Taste zu drücken (C.Fn-13, S. 59).

FEB

Sie können eine Belichtungsreihe mit drei verschiedenen, automatisch umgeschalteten Blitzleistungen aufnehmen. Diese Funktion wird als FEB (engl. Flash Exposure Bracketing, Blitzbelichtungsreihenautomatik) bezeichnet. Die Blitzleistung kann in Drittelschritten bis zu ± 3 Stufen eingestellt werden.

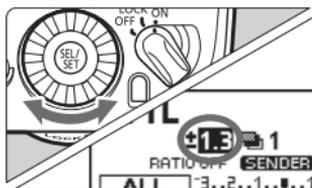
1 Rufen Sie **< MENU 1 >** auf.

- Drücken Sie die Funktionstaste 4, so dass **< MENU 1 >** angezeigt wird.



2 Drücken Sie die **< FEB >**-Taste.

- Drücken Sie die Funktionstaste 3 **< FEB >**.
- ▶ **< FEB >** wird angezeigt, und der FEB-Wert wird hervorgehoben.



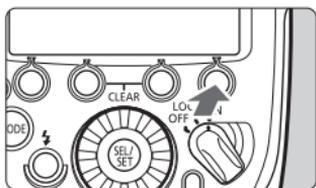
3 Stellen Sie den FEB-Wert ein.

- Drehen Sie am Wahlrad **< SEL/SET >**, um den FEB-Wert einzustellen, und drücken Sie auf **< SEL/SET >**.
- ▶ Der FEB-Wert ist damit eingestellt.
- „0.3“ steht für Drittelschritte und „0.7“ für Zweidrittelschritte.
- Wenn Sie die FEB-Funktion mit der Blitzbelichtungskorrektur kombinieren, basieren die FEB-Aufnahmen auf dem Wert der Blitzbelichtungskorrektur.

- Nach drei Aufnahmen wird die FEB-Funktion automatisch beendet.
- Vor FEB-Aufnahmen sollten Sie den Aufnahmemodus der Kamera auf Einzelaufnahme einstellen. Vergewissern Sie sich, dass der Blitz vor der Aufnahme bereit ist.
- Sie können auch FEB mit Blitzbelichtungskorrektur und FE-Speicherung (Blitzbelichtungsspeicherung) kombinieren.
- Wenn die Kamera halbstufige Blitzbelichtungskorrekturwerte unterstützt, ist die Einstellung in halben Schritten bis zu ± 3 möglich.
- Sie können das Gerät so einstellen, dass die FEB-Funktion nach den drei Aufnahmen automatisch aktiviert bleibt (C.Fn-03, S. 58).
- Sie können die Reihenfolge der FEB-Aufnahmen ändern (C.Fn-04, S. 58).

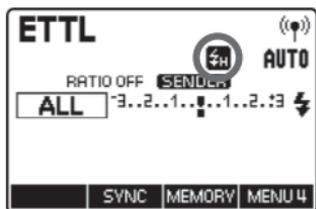
Hochgeschwindigkeits-Synchronisation

Bei der Hochgeschwindigkeits-Synchronisation können Sie den Blitz mit allen Verschlusszeiten synchronisieren. Die Einstellung bietet sich an, wenn Sie die Zeitautomatik für Motivporträts verwenden möchten, die vollständig mit dem Blitz ausgeleuchtet werden sollen.



1 Rufen Sie **<MENU 4>** auf.

- Drücken Sie die Funktionstaste 4, so dass **<MENU 4>** angezeigt wird.



2 Setzen sie die Synchronisationseinstellung auf **<H>**.

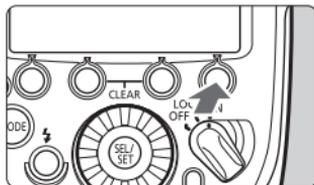
- Drücken Sie die Funktionstaste 2 **<SYNC>**, um **<H>** festzulegen.
- Vergewissern Sie sich, dass das Symbol **<H>** im Sucher angezeigt wird.

- Wenn Sie das Übertragungsgerät mit EOS-Kameras verwenden, die mit E-TTL kompatibel sind und die bis 2011 auf den Markt gekommen sind (oder mit der EOS REBEL T100/4000D/3000D, EOS REBEL T7/1500D/2000D, EOS REBEL T6/1300D und EOS REBEL T5/1200D), ist die Hochgeschwindigkeits-Synchronisation mit drahtlosen Blitzaufnahmen über Funk nicht möglich (S. 19).
- Wenn Sie bei der Hochgeschwindigkeits-Synchronisation eine kürzere Verschlusszeit wählen, wird der wirksame Blitzbereich kleiner.

- Wenn die Verschlusszeit länger als die maximale Blitzsynchronzeit der Kamera (oder gleich) ist, wird **<H>** nicht im Sucher angezeigt.
- Um zum normalen Blitzmodus zurückzukehren, drücken Sie die Funktionstaste 2 **<SYNC>**. Das Symbol **<H>** wird ausgeblendet.
- Die Hochgeschwindigkeits-Synchronisation ist in Kombination mit dem Stroboskopblitz nicht verfügbar.

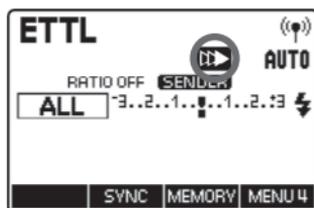
▶▶ Synchronisation 2. Verschlussvorhang

Mit einer längeren Verschlusszeit und Blitzsynchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang können Sie die Lichtquellen bewegter Motive, wie zum Beispiel Autos, auf natürliche Weise als Leuchtspuren abbilden. Der Blitz wird unmittelbar vor dem Ende der Belichtung (beim Schließen des Verschlusses) ausgelöst.



1 Rufen Sie <MENU 4> auf.

- Drücken Sie die Funktionstaste 4, so dass <MENU 4> angezeigt wird.



2 Setzen sie die Synchronisationseinstellung auf <▶▶▶>.

- Drücken Sie die Funktionstaste 2 <SYNC>, um <▶▶▶> festzulegen.



- Die Kameras, die eine Synchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang unterstützen, finden Sie auf der Canon-Website.
- Wenn Sie den Aufnahmemodus der Kamera auf (Langzeitbelichtung) einstellen, funktioniert die Blitzsynchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang einwandfrei.
- Wenn der Blitzmodus auf <ETTL>, eingestellt ist, wird der Blitz zweimal ausgelöst. Der erste Blitz ist ein Vorblitz, mit dem die Blitzleistung ermittelt wird. Das ist keine Fehlfunktion.
- Um zum normalen Blitzmodus zurückzukehren, drücken Sie die Funktionstaste 2 <SYNC>. Das Symbol <▶▶▶> wird ausgeblendet.

FEL: FE-Speicherung

Die FE-Speicherung (Blitzbelichtungsspeicherung) ermöglicht es Ihnen, die richtige Blitzbelichtung für einen beliebigen Teil des Motivs zu speichern.

Aktivieren Sie die FE-Speicherung mit der Kamera. Die Bedienschritte sind in den Bedienungsanleitungen für Kamera und Blitzgerät beschrieben.



- Wenn mit der FE-Speicherung keine korrekte Belichtung erzielt werden kann, blinkt das <⚡>-Symbol im Sucher. Rücken Sie die Empfängereinheit näher an das Motiv, wählen Sie dann eine größere Blende, und wiederholen Sie die FE-Speicherung. Bei einer Digitalkamera können Sie auch die ISO-Empfindlichkeit erhöhen.
- Wenn das Zielmotiv im Kamerasucher zu klein ist, funktioniert die FE-Speicherung möglicherweise nicht besonders effektiv.

Sendereinheiten

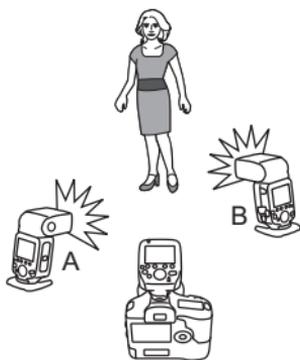
Sie können zwei oder mehr Sendereinheiten verwenden (Sendereinheiten + Empfängereinheiten = maximal 16 Einheiten). Wenn Sie mehrere Kameras mit Sendereinheiten bestücken, können Sie zwischen den Kameras wechseln und dieselbe Beleuchtung (mit denselben Empfängereinheiten) beibehalten.

Wenn Sie mit mehreren Sendereinheiten arbeiten, ist die Farbe der <LINK>-Lampe abhängig von der Reihenfolge, in der die Geräte eingeschaltet wurden. Die Lampe der ersten Sendereinheit (Main-Sender) ist grün und die der untergeordneten Sendereinheiten (Sub-Sender) orange.



- Wenn die <LINK>-Lampe rot ist, wurde keine Verbindung aufgebaut. Wenn Sie den Übertragungskanal und die Geräteerkennung überprüft haben, schalten Sie alle Sendereinheiten aus und anschließend ein.

Automatische Blitzaufnahmen mit zwei Empfängergruppen

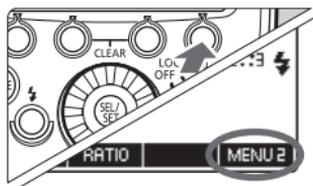


Sie können die Empfängereinheiten in zwei Blitzgruppen (A und B) einteilen und das Verhältnis der Blitzleistungen (Blitzverhältnis) für die Aufnahme einstellen.

Die Belichtung wird automatisch gesteuert, so dass die Gesamtblitzleistung der Blitzgruppen A und B eine Standardbelichtung erzielt.

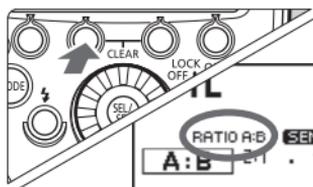
1 Legen Sie die Blitzgruppen der Empfängereinheiten fest.

- Stellen Sie die Empfängereinheiten nacheinander ein.
- **Stellen Sie eine Einheit auf < A > und die andere auf < B >.**
- Die Einstellungen für die Empfängereinheit sind in der Bedienungsanleitung des Blitzgeräts beschrieben.



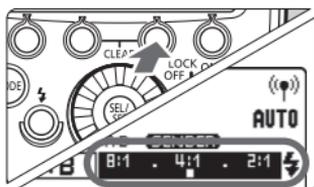
2 Rufen Sie < MENU 2 > auf.

- Die Einstellungen in Schritt 2 bis 4 werden an der Sendereinheit ausgeführt.
- Drücken Sie an der Sendereinheit die Funktionstaste 4, so dass < MENU 2 > angezeigt wird.



3 Wählen Sie < RATIO A:B >.

- Drücken Sie die Funktionstaste 2 < RATIO >, und wählen Sie < RATIO A:B >.



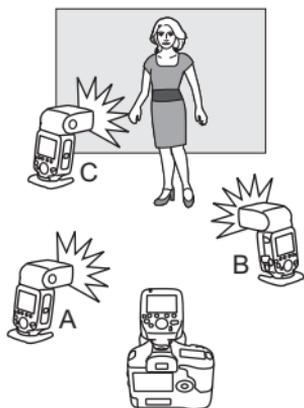
4 Stellen Sie das Blitzverhältnis ein.

- Drücken Sie die Funktionstaste 3 < Gr >.
- Drücken Sie die Funktionstaste 3 < A:B 1/2 >.
- Stellen Sie mit dem Wahrad < ⦿ > das Blitzverhältnis ein, und drücken Sie die < ⦿ >-Taste.
- Drücken Sie die Funktionstaste 4 < ⏪ >, um das Gerät in Aufnahmebereitschaft zu schalten.

5 Machen Sie die Aufnahme.

- ▶ Die Empfängereinheiten werden mit dem eingestellten Blitzverhältnis ausgelöst.

Automatische Blitzaufnahmen mit drei Empfängergruppen



Sie können den Blitzgruppen A und B noch eine dritte Gruppe (Gruppe C) hinzufügen, um Schatten am Motiv zu beseitigen.

Die Grundeinstellungen sind identisch mit der Vorgehensweise unter „Automatische Blitzaufnahmen mit zwei Empfängergruppen“.

1 Legen Sie ein Blitzgerät als Blitzgruppe C fest.

- Die Einstellungen für die Empfängereinheit sind in der Bedienungsanleitung des Blitzgeräts beschrieben.

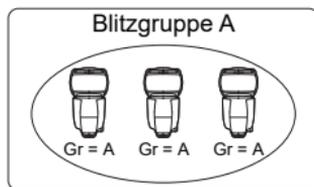
2 Wählen Sie <RATIO A:B C>.

- Stellen Sie die Sendereinheit auf <RATIO A:B C>. Gehen Sie dabei wie in Schritt 2 und 3 auf der vorherigen Seite vor.

3 Stellen Sie den Wert für die Blitzbelichtungskorrektur nach Bedarf ein.

- Drücken Sie die Funktionstaste 3 **< Gr >**, und wählen Sie mit dem Wahlrad **< ⚙ >** die Option **< C >**.
- Drücken Sie die Funktionstaste 3 **< C % >**.
- Drehen Sie am Wahlrad **< ⚙ >**, um den Wert für die Blitzbelichtungskorrektur einzustellen, und drücken Sie auf **< ⚙ >**.
- Drücken Sie die Funktionstaste 4 **< ⏪ >**, um das Gerät in Aufnahmebereitschaft zu schalten.

Steuerung der Empfängergruppe



Wenn Sie mehr Blitzleistung benötigen oder eine anspruchsvollere Beleuchtung wünschen, erhöhen Sie die Anzahl der Empfängereinheiten. Fügen Sie einfach eine weitere Empfängereinheit zu der Blitzgruppe hinzu, deren Blitzleistung erhöht werden soll (A, B oder C). Sie können die Anzahl der Empfängereinheiten auf insgesamt 15 Blitzgeräte erhöhen.

Beispiel: Wenn Sie drei Empfängereinheiten für Blitzgruppe **< A >** festlegen, werden die drei Geräte als eine einzige Blitzgruppe A gesteuert und liefern eine hohe Blitzleistung.

- Um die drei Blitzgruppen A, B und C gleichzeitig auszulösen, wählen Sie **< RATIO A:B C >**. Mit der Einstellung **< RATIO A:B >** löst Gruppe C nicht aus.
- Wenn Sie Blitzgruppe C bei der Aufnahme direkt auf das Hauptmotiv richten, ist das Motiv möglicherweise überbelichtet.

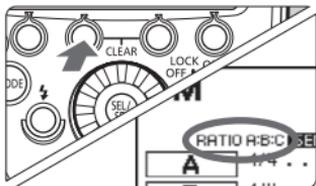
- Der Blitzverhältnisbereich 8:1 - 1:1 - 1:8 entspricht den Stufen 3:1 - 1:1 - 1:3 (in Halbstufen).
- Details zu den Blitzverhältnis-Einstellungen bietet folgendes Schema.



M: Drahtlose Multiblitzaufnahmen mit manuell eingestellter Blitzleistung

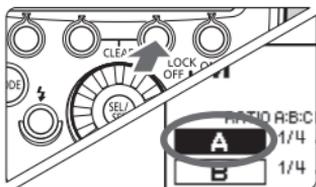
In diesem Abschnitt werden drahtlose Multiblitzaufnahmen mit manueller Steuerung beschrieben. Sie können für jede Empfängereinheit (Blitzgruppe) eine andere Blitzleistung einstellen. Alle Parameter stellen Sie an der Sendereinheit ein.

1 Stellen Sie den Blitzmodus auf <M>.



2 Stellen Sie die Anzahl der Blitzgruppen ein.

- Wenn <MENU 1> angezeigt wird, drücken Sie die Funktionstaste 2 <RATIO>, und wählen Sie die Gruppen aus, die den Blitz auslösen sollen.
- Mit jedem Tastendruck ändert sich die Einstellung in der Reihenfolge:
ALL (RATIO OFF) →
A/B (RATIO A:B) →
A/B/C (RATIO A:B:C).

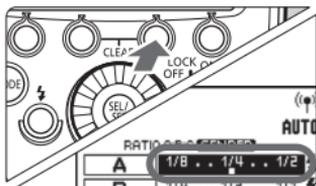


3 Wählen Sie eine Blitzgruppe aus.

- Drücken Sie die Funktionstaste 3 <Gr>, und wählen Sie mit dem Wahhrad <Gr> die Gruppe aus, deren Blitzleistung Sie einstellen möchten.

4 Stellen Sie die Blitzleistung ein.

- Drücken Sie die Funktionstaste 3 <*/>.
- Stellen Sie mit dem Wahhrad <Gr> die Blitzleistung ein, und drücken Sie die <Gr>-Taste.
- Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, um die Blitzleistung für alle Gruppen einzustellen.



5 Machen Sie die Aufnahme.

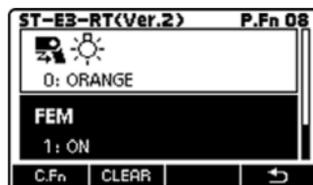
- ▶ Jede Gruppe blitzt mit der eingestellten Blitzleistung.



- Wenn ALL <RATIO OFF> eingestellt ist, wählen Sie A, B oder C als Blitzgruppe für die Empfängereinheiten aus. Wenn Sie D oder E einstellen, wird der Blitz nicht ausgelöst.
- Um mehrere Empfängereinheiten mit derselben Blitzleistung auszulösen, wählen Sie ALL <RATIO OFF> in Schritt 2.

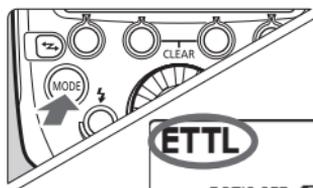
Einstellung der Blitzleistung des manuellen Blitzes mit der FE-Speicherfunktion

Sie können die im <ETTL>-Blitzmodus angepasste Blitzleistung als Blitzleistung für den manuellen Blitzmodus <M> einstellen.



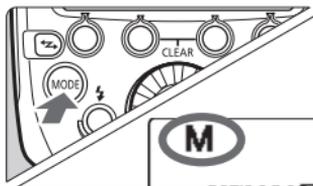
1 Stellen Sie die FE-Speicherfunktion.

- Legen Sie die P.Fn-08 <FEM>-Einstellung in den persönlichen Funktionen auf 1:ON (S. 60).



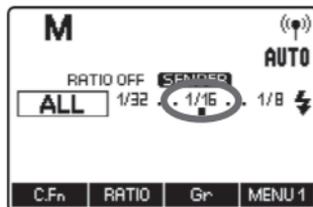
2 Stellen Sie den Blitzmodus auf <ETTL>.

- Drücken Sie an der Sendereinheit die <MODE>-Taste, und wählen Sie die Einstellung <ETTL>.



3 Machen Sie die Aufnahme.

- Drücken Sie den Auslöser vollständig durch, um eine Aufnahme zu machen.



4 Stellen Sie den Blitzmodus auf <M>.

- Drücken Sie an der Sendereinheit die <MODE>-Taste, und wählen Sie die Einstellung <M>.

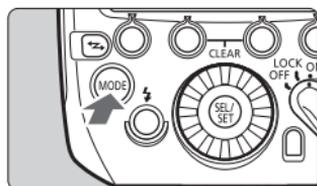
5 Überprüfen Sie die Blitzleistung.

- Achten Sie beim Auslösen des Blitzes mit der Einstellung <ETTL> darauf, dass der Ladevorgang für alle Blitze abgeschlossen ist (Ladeanzeige des Senders leuchtet).
- Wenn Sie nach der Aufnahme mit der <ETTL>-Einstellung eine Änderung der ISO-Empfindlichkeit, des Blendenwertes oder der Einstellungen der Blitzleistung, wie zum Beispiel der Lichtintensität, des Zooms usw., vornehmen, empfehlen wir, dass Sie anschließend erneut eine Aufnahmen mit der <ETTL>-Einstellung machen..

MULTI: Stroboskopblitz

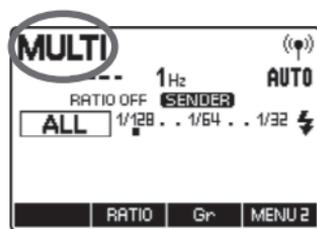
Der Stroboskopblitz ist ein manuelles Aufnahmeverfahren für kreative Fotos. Wenn Sie den Stroboskopblitz mit langer Verschlusszeit verwenden, können Sie mehrere aufeinander folgende Bewegungen in einem einzigen Bild festhalten (Zeitraffer).

Beim Stroboskopblitz stellen Sie die Blitzleistung, die Anzahl der Blitze und die Blitzfrequenz (Blitze pro Sekunde = Hz) ein. Angaben zur Höchstzahl der aufeinander folgenden Blitze finden Sie auf Seite 39.



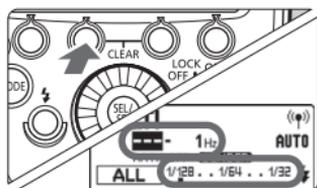
1 Stellen Sie den Blitzmodus auf <MULTI>.

- Drücken Sie an der Sendereinheit die <MODE>-Taste, und wählen Sie die Einstellung <MULTI>.



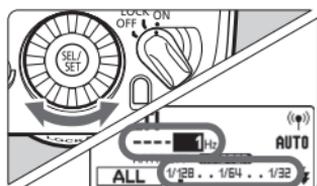
2 Legen Sie die Blitzgruppen fest, und stellen Sie die Blitzleistung ein.

- Stellen Sie Anzahl der Blitzgruppen und die Blitzleistung der einzelnen Gruppen ein. Lesen Sie dazu die Anweisungen zum manuellen Blitzen Sie auf Seite 35.



3 Stellen Sie die Anzahl der Blitze und die Blitzfrequenz ein.

- Während <MENU 1> auf der LCD-Anzeige angezeigt wird, führen Sie folgende Schritte aus.
- Um die Anzahl der Blitze einzustellen, drücken Sie die Funktionstaste 2 <MULTI>, drehen Sie das Wahrad <⊙>, und wählen Sie <⊙>.
- Um die Blitzfrequenz einzustellen, drücken Sie die Funktionstaste 3 <Hz>, drehen Sie das Wahrad <⊙>, und wählen Sie <⊙>.



● Berechnen der Verschlusszeit

Um beim Stroboskopblitz sicherzustellen, dass der Verschluss bis zum Ende der Blitzfolge offen bleibt, stellen Sie die Kamera auf eine Verschlusszeit ein, die sich nach folgender Formel berechnen lässt.

Anzahl der Blitze ÷ Blitzfrequenz = Verschlusszeit

Beispiel: Wenn die Anzahl der Blitze auf 10 und die Blitzfrequenz auf 5 Hz eingestellt ist, wählen Sie eine Verschlusszeit von mindestens 2 Sekunden.



- Um Verschleiß und Beschädigung des Blitzkopfes (Empfänger) durch Überhitzung zu verhindern, dürfen Sie den Stroboskopblitz nicht mehr als 10-mal hintereinander auslösen. Nach 10 Aufnahmen müssen Sie eine Pause von mindestens 15 Minuten einlegen.
- Wenn Sie mehr als 10 Aufnahmen hintereinander auslösen, wird gegebenenfalls die Sicherheitsfunktion der Empfängereinheit ausgelöst und der Blitzbetrieb eingeschränkt. Legen Sie in diesem Fall eine Pause von mindestens 15 Minuten ein.



- Der Stroboskopblitz ist am wirkungsvollsten, wenn Sie ihn auf ein stark reflektierendes Motiv vor dunklem Hintergrund anwenden.
- Es wird empfohlen, dabei ein Stativ und einen Fernauslöser zu verwenden.
- Der Stroboskopblitz kann nicht mit voller oder halber Leistung ausgelöst werden.
- Sie können den Stroboskopblitz auch verwenden, wenn Sie den Aufnahmemodus der Kamera auf „**buLb**“ (Langzeitbelichtung) einstellen.
- Wenn die Anzahl der Blitze als Balken „---“ dargestellt ist, werden die Blitze so oft hintereinander ausgelöst, bis sich der Verschluss schließt oder das Blitzgerät nicht mehr ausreichend geladen ist. Die maximale Anzahl der Blitze in einer Blitzfolge ist in der Tabelle auf der folgenden Seite angegeben.

Maximale Anzahl der Blitze in einer Blitzfolge

Blitzleistung \ Hz	1	2	3	4	5	6 - 7	8 - 9
1/4	7	6	5	4	4	3	3
1/8	14	14	12	10	8	6	5
1/16	30	30	30	20	20	20	10
1/32	60	60	60	50	50	40	30
1/64	90	90	90	80	80	70	60
1/128	100	100	100	100	100	90	80
1/256	100	100	100	100	100	100	100
1/512	100	100	100	100	100	100	100
1/1024	100	100	100	100	100	100	100
1/2048	100	100	100	100	100	100	100
1/4096	100	100	100	100	100	100	100
1/8192	100	100	100	100	100	100	100

Blitzleistung \ Hz	10	11	12 - 14	15 - 19	20 - 50	60 - 199	250 - 500
1/4	2	2	2	2	2	2	2
1/8	4	4	4	4	4	4	4
1/16	8	8	8	8	8	8	8
1/32	20	20	20	18	16	12	10
1/64	50	40	40	35	30	20	15
1/128	70	70	60	50	40	40	30
1/256	100	100	100	100	80	80	60
1/512	100	100	100	100	100	100	100
1/1024	100	100	100	100	100	100	100
1/2048	100	100	100	100	100	100	100
1/4096	100	100	100	100	100	100	100
1/8192	100	100	100	100	100	100	100

- Wenn die Anzahl der Blitze als Balken „---“ dargestellt ist, gelten die Angaben zur maximalen Anzahl der Blitze in den Tabellen.

1 bis 199 Hz

Blitzleistung	1/4	1/8	1/16	1/32	1/64	1/128
Anzahl der Blitze	2	4	8	12	20	40

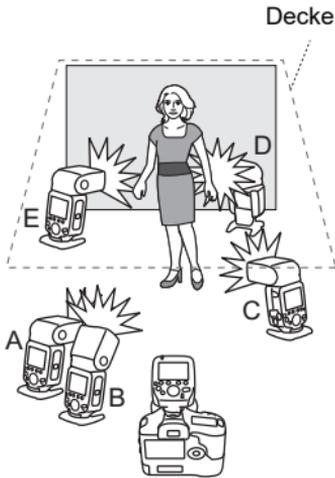
Blitzleistung	1/256	1/512	1/1024	1/2048	1/4096	1/8192
Anzahl der Blitze	80	100	100	100	100	100

250 bis 500 Hz

Blitzleistung	1/4	1/8	1/16	1/32	1/64	1/128
Anzahl der Blitze	2	4	8	10	15	30

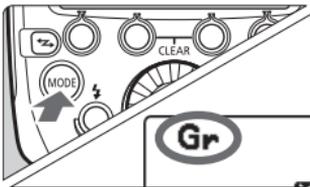
Blitzleistung	1/256	1/512	1/1024	1/2048	1/4096	1/8192
Anzahl der Blitze	60	100	100	100	100	100

Gr: Aufnahmen mit verschiedenen Blitzmodi für jede Gruppe



Wenn Sie eine EOS-Digitalkamera verwenden, die ab 2012 auf den Markt kommt (außer EOS REBEL T100/4000D/3000D, EOS REBEL T7/1500D/2000D, EOS REBEL T6/1300D und EOS REBEL T5/1200D), z. B. die EOS-1D X, können Sie für jede Blitzgruppe einen anderen Blitzmodus einstellen. Bis zu fünf Gruppen sind möglich (A/B/C/D/E). Als Blitzmodi sind ① E-TTL II-/E-TTL-Autoflash, ② manueller Blitz und ③ automatische externe Blitzmessung verfügbar. Im Blitzmodus ① oder ③ wird die Belichtung so geregelt, dass die Summe der Blitze einer einzelnen Gruppe bei dem Hauptmotiv die Standardbelichtung erzielen. Diese Funktion ist nur für fortgeschrittene Anwender geeignet, die bereits viele Kenntnisse und Erfahrungen bei der Belichtung gesammelt haben.

⚠ Kameras, die bis 2011 auf den Markt gebracht wurden, oder EOS REBEL T100/4000D/3000D, EOS REBEL T7/1500D/2000D, EOS REBEL T6/1300D und EOS REBEL T5/1200D eignet sich nicht für drahtlose Blitzaufnahmen mit dem Blitzmodus <Gr>. Die Aufnahme mit bis zu 3 Gruppen (A/B/C) wird eingestellt (S. 33).

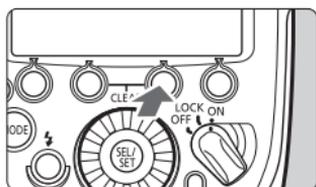


1 Stellen Sie den Blitzmodus auf <Gr>.

- Drücken Sie die <MODE>-Taste an der Sendereinheit, und stellen Sie den Blitzmodus auf <Gr>.

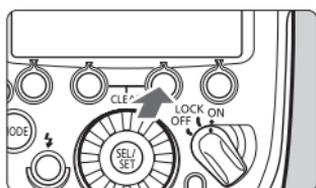
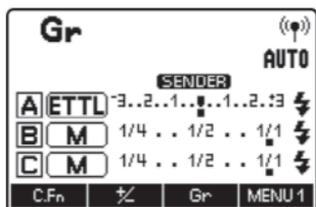
2 Legen Sie an den Empfängereinheiten die Blitzgruppen fest.

- Stellen Sie die Empfängereinheiten nacheinander ein.
- Legen Sie für alle Empfängereinheiten, die Sie bei der Aufnahme verwenden möchten, eine Blitzgruppe (A/B/C/D/E) fest.
- Die Einstellungen für die Empfängereinheit sind in der Bedienungsanleitung des Blitzgeräts beschrieben.



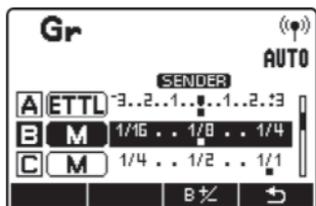
3 Stellen Sie den Blitzmodus ein.

- Stellen Sie den Blitzmodus für die einzelnen Blitzgruppen durch Bedienung der Sendereinheit ein.
- Wenn <MENU 1> angezeigt wird, drücken Sie die Funktionstaste 3 <Gr>, und wählen Sie mit dem Wahhrad <☉> die Gruppe aus.
- Drücken Sie die Funktionstaste 2 <MODE>, und wählen Sie den Blitzmodus der ausgewählten Gruppe aus: <ETTL>, <M> oder <Ext.A>.
- Um die Blitzauslösung für die ausgewählte Blitzgruppe abzuschalten, drücken Sie die Funktionstaste 1 <ON/OFF>, um sie auf <OFF> einzustellen.
- Wiederholen Sie Schritt 3, um den Blitzmodus für alle Gruppen einzustellen.



4 Stellen Sie die Blitzleistung oder den Wert für die Blitzbelichtungs-korrektur ein.

- Wenn eine Blitzgruppe ausgewählt ist, drücken Sie die Funktionstaste 3 <MODE>.
- Stellen Sie mit dem Wahhrad <☉> die Blitzfunktion ein, die dem Blitzmodus entspricht, und drücken Sie <☉>.
- Bei Verwendung des Blitzmodus <M> stellen Sie die Blitzleistung ein. Bei Verwendung des Blitzmodus <ETTL> oder <Ext.A> stellen Sie die Blitzbelichtungskorrektur nach Bedarf ein.
- Wenn Sie die Funktionstaste 2 <MODE> bei Anzeige von <MENU 1> drücken, können Sie die Blitzbelichtungskorrektur für alle Blitzgruppen einstellen.
- Wiederholen Sie Schritt 4, um die Blitzfunktion für alle Gruppen einzustellen.



5 Machen Sie die Aufnahme.

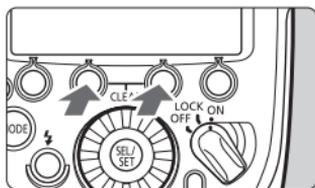
- ▶ Die einzelnen Empfängereinheiten lösen ihren Blitz in dem für jede Gruppe eingestellten Blitzmodus aus.

ⓘ Wenn Sie als Blitzmodus der Blitzgruppe <ETTL> oder <Ext.A> eingestellt haben, wird die Belichtung so geregelt, dass die Summe der Blitze einer einzelnen Gruppe bei dem Hauptmotiv die Standardbelichtung erzielen. Wenn Sie mehrere Blitzgruppen bei der Aufnahme direkt auf das Hauptmotiv richten, ist das Motiv möglicherweise überbelichtet.

ⓘ Die Buchstaben der verwendeten Blitzgruppen müssen nicht alphabetisch aufeinander folgen. Sie können z. B. auch A/C/E einstellen.

Löschen der Steuergerät-Einstellungen

Sie können die Einstellungen für drahtlose Blitzaufnahmen auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.



Drücken Sie die Funktionstasten 2 und 3 gleichzeitig mindestens zwei Sekunden lang.

- ▶ Die Einstellungen des Übertragungsgeräts werden gelöscht, und als Aufnahmemodus wird wieder der <ETTL> Blitzmodus aktiviert.

ⓘ Die Einstellungen von Übertragungskanal und Geräteerkennung sowie die C.Fn- und P.Fn-Einstellungen (S. 56) bleiben auch nach dem Löschen der Steuergerät-Einstellungen erhalten.

Prüfblitz von einer Empfängereinheit

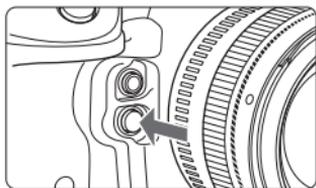
Sie können Prüfblitze mit Blitzgeräten auslösen, die als Empfängereinheit eingerichtet sind. Die Funktionen sind in der Bedienungsanleitung des Blitzgeräts beschrieben.

ⓘ Wenn mehrere Geräte als Sendereinheiten konfiguriert sind, wird der Blitz von der Sendereinheit mit der grün leuchtenden <LINK>-Lampe ausgelöst.

Modellierungsblitz

Wenn Sie die Abblendtaste der Kamera drücken, löst der Blitz eine 1 Sekunde dauernde Blitzreihe aus. Dabei handelt es sich um den Modellierungsblitz. Sie können mit dem Modellierungsblitz die Schatteneffekte am Motiv und die Lichtverhältnisse überprüfen.

Modellierungsblitz von einer Sendereinheit



Drücken Sie die Abblendtaste an der Kamera.

- ▶ Der Blitz löst eine 1 Sekunde andauernde Blitzreihe aus.

Modellierungsblitz von einer Empfängereinheit

Bei EOS-Digitalkameras, die ab 2012 auf den Markt gekommen sind, kann der Modellierungsblitz von einem als Empfängereinheit eingerichteten Blitzgerät ausgelöst werden (außer bei der EOS REBEL T100/4000D/3000D, EOS REBEL T7/1500D/2000D, EOS REBEL T6/1300D und EOS REBEL T5/1200D). Die Funktionen sind in der Bedienungsanleitung des Blitzgeräts beschrieben.



- Bei Kameras, die bis 2011 auf den Markt gebracht wurden (und bei der EOS REBEL T100/4000D/3000D, EOS REBEL T7/1500D/2000D, EOS REBEL T6/1300D und EOS REBEL T5/1200D), kann der Modellierungsblitz nicht von Empfängereinheiten ausgelöst werden.
- Um Verschleiß und Beschädigung des Blitzkopfes durch Überhitzung zu verhindern, dürfen Sie den Modellierungsblitz nicht mehr als 10-mal hintereinander auslösen. Nach 10 aufeinander folgenden Modellierungsblitzen müssen Sie eine Pause von mindestens 10 Minuten einlegen.
- Wenn Sie mehr als 10-mal hintereinander Modellierungsblitze auslösen, wird gegebenenfalls die Sicherheitsfunktion des Blitzgeräts aktiviert und der Blitzbetrieb eingeschränkt. Legen Sie in diesem Fall eine Pause von mindestens 15 Minuten ein.
- Der Modellierungsblitz kann nicht verwendet werden, wenn Sie das Steuergerät mit einer Kamera vom Typ EOS REBEL 2000/QD oder EOS 300/QD verwenden.



- Wenn mehrere Geräte als Sendereinheiten konfiguriert sind, wird der Blitz von der Sendereinheit mit der grün leuchtenden <LINK>-Lampe ausgelöst.
- Sie können den Modellierungsblitz mit dem Auslöseknopf für Prüfblitze auslösen (C.Fn-02, S. 58).

Fernauslösung von einer Empfängereinheit

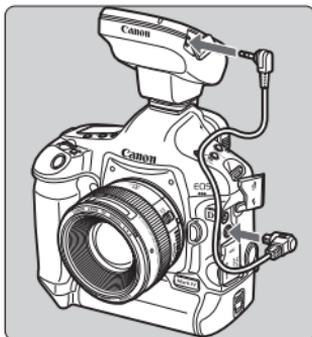
Sie können Fernauslösungen auch mit Blitzgeräten ausführen, die als Empfängereinheit eingerichtet sind. Die Funktionen sind in der Bedienungsanleitung des Blitzgeräts beschrieben.

Wenn Sie mit dieser Funktion aufnehmen, wird bei bestimmten Kameratypen ein Auslösekabel SR-N3 (separat erhältlich) benötigt.

Kameras, die für die Fernauslösung mit einer Empfängereinheit kompatibel sind

Für EOS-Digitalkameras, die seit 2012 auf den Markt gekommen sind (z. B. die EOS-1D X), ist kein Auslösekabel SR-N3 erforderlich.

Kameras, die nicht für die Fernauslösung mit einer Empfängereinheit kompatibel sind



Bei anderen als den oben genannten EOS-Digitalkameras, die mit E-TTL II-/E-TTL-Autoflash kompatibel sind und einen N3-Fernauslöseranschluss besitzen, ist für die Fernauslösung mit einer Empfängereinheit ein Auslösekabel SR-N3 (separat erhältlich) erforderlich.

Schließen Sie das Steuergerät mit dem Kabel gemäß Abbildung an der Kamera an.

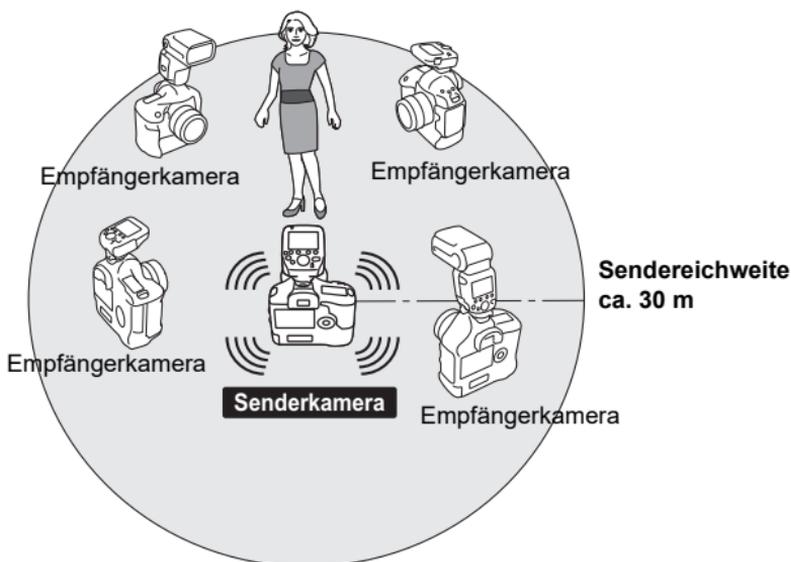
- Kamera und Steuergerät müssen ausgeschaltet sein, wenn Sie das Auslöserkabel anschließen.
- Wenn das Bild nicht mit dem Autofokus scharf gestellt werden kann, können keine Aufnahmen ausgelöst werden. In diesem Fall sollten Sie die Kamera vor einer Fernauslösung manuell scharf stellen.
- Das Auslösekabel SR-N3 (separat erhältlich) eignet sich ausschließlich für N3-Fernauslöseranschlüsse. Es kann nicht mit Kameras verwendet werden, die mit einem anderen Fernauslöseranschluss ausgerüstet sind.

- Mit dem Aufnahmemodus „Einzelbildaufnahme“ wird die Fernauslösung unabhängig von der eingestellten Betriebsart der Kamera ausgeführt.
- Wenn mehrere Geräte als Sendereinheiten konfiguriert sind, wird die Fernauslösung von der Sendereinheit mit der grün leuchtenden <LINK>-Lampe ausgeführt.

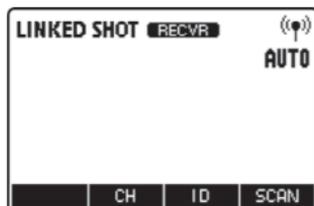
„Linked-Shooting“-Funktion

Die „Linked-Shooting“-Funktion ermöglicht Simultanaufnahmen mit mehreren Kameras. Dabei koppeln Sie eine Senderkamera mit einer oder mehreren Empfängerkameras und lösen alle Kameras gleichzeitig aus. Auf diese Weise lassen sich bis zu 16 Einheiten koppeln (Sender- und Empfängereinheiten zusammengenommen). Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie ein Motiv gleichzeitig aus verschiedenen Perspektiven aufnehmen möchten.

Um mit der „Linked-Shooting“-Funktion Aufnahmen zu machen, bringen Sie an der Kamera entweder ein Blitzgerät an, das drahtlose Blitzsteuerung über Funk unterstützt, oder ein Steuergerät des Typs Speedlite Transmitter ST-E3-RT (Ver.2). Wenn Sie eine Kamera als Empfängerkamera verwenden, die mit dem N3-Fernauslöseranschluss ausgerüstet ist und die bis 2011 auf den Markt gekommen ist, brauchen Sie zusätzlich das Auslöserkabel SR-N3 (separat erhältlich). Hinweise zum Anschließen des Kabels finden Sie auf Seite 44.



Bevor Sie die auf der nächsten Seite beschriebenen Schritte ausführen, bringen Sie an allen Kameras, die Sie für Simultanaufnahmen mit „Linked Shooting“ verwenden möchten, ein Steuergerät oder Speedlite an. Hinweise zu den Speedlite-Einstellungen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Speedlite.



1 Stellen Sie den „Linked-Shooting“-Modus ein.

- Halten Sie die <↔>-Taste so lange gedrückt, bis auf der LCD-Anzeige <LINKED SHOT> erscheint.
- ▶ Damit ist die Empfängereinheit für den „Linked-Shooting“-Modus festgelegt.
- Um die Sendereinheit für den „Linked-Shooting“-Modus festzulegen, drücken Sie erneut die <↔>-Taste.

2 Stellen Sie Kanal und Geräteerkennung ein.

- Stellen Sie den Kanal mit der Funktionstaste 2 <CH> ein. Stellen Sie die Kennung mit der Funktionstaste 3 <ID> ein.
- Hinweise zum Einstellungsverfahren finden Sie auf den Seiten 20 bis 22.

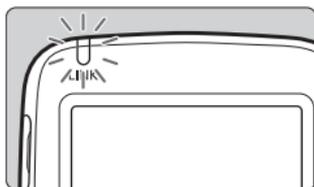
3 Stellen Sie die Aufnahmefunktionen der Kamera ein.

4 Stellen Sie alle Steuergeräte ein.

- Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3, um alle Steuergeräte für den „Linked-Shooting“-Modus als Sender oder Empfänger einzurichten.
- Stellen Sie die für „Linked-Shooting“ verwendeten Speedlites auf dieselbe Weise ein.
- Wenn Sie die <↔>-Taste drücken, um von „Empfänger“ auf „Sender“ zu wechseln, werden die anderen, bislang als „Sender“ eingerichteten Steuergeräte bzw. Speedlites automatisch auf „Empfänger“ geschaltet.

5 Positionieren Sie die Empfängerkeras.

- Vergewissern Sie sich, dass die <LINK>-Lampe der Empfängereinheit grün leuchtet.
- Positionieren Sie alle Empfängerkeras im Umkreis von ca. 30 m von der Senderkamera.



6 Machen Sie die Aufnahme.

- Vergewissern Sie sich, dass die <LINK>-Lampe der Sendereinheit grün leuchtet, und machen Sie die Aufnahme.
- ▶ Die Empfängerkeras werden zusammen mit der Senderkamera ausgelöst.
- ▶ Nach der Aufnahme im „Linked-Shooting“-Modus leuchtet die <LINK>-Lampe der Empfängereinheit kurzzeitig orange.



- Es wird empfohlen, die Empfängerkameras vor der Aufnahme manuell scharf zu stellen. Wenn mit dem Autofokus keine Scharfstellung erreicht wird, ist mit der entsprechenden Empfängerkamera kein „Linked-Shooting“ möglich.
- Die Auslösung der Empfängerkameras erfolgt mit minimaler Zeitverzögerung nach der Auslösung der Senderkamera. Perfekte Simultanaufnahmen sind daher nicht möglich.
- Wenn Sie bei „Linked-Shooting“ mehrere Blitzgeräte gleichzeitig auslösen, wird möglicherweise nicht die korrekte Belichtung oder eine ungleichmäßige Belichtung erzielt.
- Wenn **[Blitzzündung]** unter **[Einstellungen Blitzfunktionen]** auf **[Deaktiviert]** eingestellt ist (S. 52), kann die „Linked-Shooting“-Funktion nicht ausgeführt werden.
- Wenn Sie im Livebild-Status mit der „Linked-Shooting“-Funktion arbeiten, wählen Sie im Menü der Senderkamera für **[Leise LV-Aufnahme]** die Einstellung **[Deaktiviert]**. Wenn **[Modus 1]** oder **[Modus 2]** eingestellt ist, lösen die Empfängerkameras nicht aus.
- Die Sendereichweite kann auch geringer sein. Sie hängt von den Übertragungsbedingungen ab, z. B. von der Positionierung der Empfängereinheiten, von der Umgebung und von den Wetterbedingungen.
- Die „Linked-Shooting“-Funktion entspricht dem Linked-Shooting-Feature, das von den drahtlosen Dateiübertragungsgeräten der WFT-Serie unterstützt wird. Dennoch kann die „Linked-Shooting“-Funktion nicht in Kombination mit der WFT-Serie ausgeführt werden. Darüber hinaus liegt



- Sie können diese Funktion als Sendereinheit zur Fernauslösung für „Linked-Shooting“ verwenden, ohne das Speedlite oder Dateiübertragungsgerät an der Kamera anzubringen. Wenn Sie die Funktionstaste 1 **<REL>** an der Sendereinheit drücken, werden alle Empfängerkameras ausgelöst.
- Im „Linked-Shooting“-Modus wird die automatische Ausschaltung nach 5 Minuten wirksam.

3

Einstellen der Steuergerätefunktionen an der Kamera

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie die Funktionen des Steuergeräts am Menübildschirm der Kamera einstellen können.

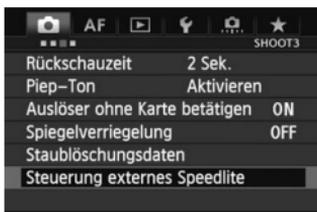


Wenn Sie den Aufnahmemodus der Kamera auf Vollautomatik oder ein Normal-Programm (Piktogrammbereich) stellen, sind die in diesem Kapitel beschriebenen Funktionen nicht verfügbar. Stellen Sie den Aufnahmemodus der Kamera auf P/ Tv/Av/M/ B (Kreativ-Programme).

Blitzsteuerung über den Menübildschirm der Kamera

Wenn Sie eine EOS-Digitalkamera verwenden, die seit 2007 auf den Markt gekommen ist, können Sie die Blitzfunktionen, die Funktionen des Steuergeräts und die Individualfunktionen am Menübildschirm der Kamera einstellen. Die Kamerafunktionen sind in der Bedienungsanleitung der Kamera beschrieben.

Einstellen der Steuererätfunktionen

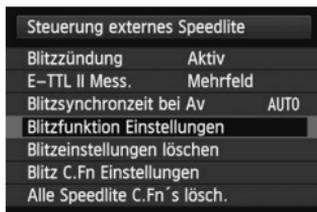


1 Wählen Sie [Steuerung externes Speedlite].

- Wählen Sie [Steuerung externes Speedlite] oder [Blitzsteuerung].

2 Wählen Sie [Blitzfunktion Einstellungen].

- Wählen Sie [Blitzfunktion Einstellungen] oder [Funktionseinst. ext. Blitz].
- ▶ Der Bildschirm mit den Funktionseinstellungen für externe Blitzgeräte wird aufgerufen.



3 Stellen Sie die Funktion ein.

- Der Einstellungsbildschirm variiert je nach Kameratyp.
- Wählen Sie ein Element aus, und stellen Sie die Funktion ein.

Beispiel: EOS-1D X-Bildschirm



Beispiel: EOS 60D-Bildschirm



Die folgenden Kameras wurden zwischen 2007 und 2011 auf den Markt gebracht: EOS-1Ds Mark III, EOS-1D Mark IV/III, EOS 5D Mark II, EOS 7D/60D/50D/40D, EOS REBEL T3i/600D, EOS REBEL T2i/550D, EOS REBEL T1i/500D, EOS REBEL XSi/450D, EOS REBEL T3/1100D, EOS REBEL XSi/1000D

Verfügbare Einstellungen unter [Blitzfunktion Einstellungen]

● **EOS-Digitalkameras, die seit 2012 auf den Markt gekommen sind**
Wenn Sie das Steuergerät mit Kameras wie der EOS-1D X verwenden, können Sie auf dem Bildschirm [Blitzfunktion Einstellungen] die Funktionen für „Drahtlose Blitzsteuerung über Funk“ einstellen.

* Obwohl die EOS REBEL T100/4000D/3000D, EOS REBEL T7/1500D/2000D, EOS REBEL T6/1300D und EOS REBEL T5/1200D nach 2012 auf den Markt gekommen ist, sind die unter [Funktionseinst. ext. Blitz] einstellbaren Funktionen identisch mit denen der EOS-Digitalkameras, die zwischen 2007 und 2011 eingeführt wurden. (Die Einzelheiten finden Sie in der folgenden Erläuterung.)

● **EOS-Digitalkameras, die zwischen 2007 und 2011 auf den Markt gekommen sind**

Zur Ausführung von „Drahtlose Blitzsteuerung über Funk“ stellen Sie die Funktionen direkt am Steuergerät ein.

Folgende Funktionen sind einstellbar. Welche Funktionen tatsächlich verfügbar sind, hängt vom Blitzmodus und von den Einstellungen für die Drahtlosfunktionen ab.

Funktion		Verweis auf Seite
Blitzzündung	Aktiv / Unterdrückt	S. 52
E-TTL II-Blitzmessung	Mehrfeld / Integral	
Blitzsynchronzeit bei Av		
Blitzmodus	E-TTL II (Autoflash) / Manueller Blitz / MULTI-Blitz / Einzelgruppensteuerung	
Verschluss synchronisation	1. Verschluss / Hi-Speed	
Blitzbelichtungskorrektur		
FEB		
Drahtlosfunktionen (Einstellung)	Funksteuerung	S. 53
Löschen der Speedlite-Funktionseinstellungen		



- [Blitzzündung] und [E-TTL II-Blitzmessung] werden (je nach Kameratyp) in Schritt 2 oder 3 auf der vorherigen Seite angezeigt.
- Wenn [Blitzsynchronzeit bei Av] nicht angezeigt wird, kann diese Option mit der Individualfunktion der Kamera eingestellt werden.

- **Blitzzündung**

Zum Ausführen von drahtlosen Blitzaufnahmen stellen Sie diese Option auf **[Aktiv]**. Mit der Einstellung **[Unterdrückt]** sind drahtlose Blitzaufnahmen nicht möglich.

- **E-TTL II-Blitzmessung**

Für Normalaufnahmen wählen Sie die Einstellung **[Mehrfeld]**. Wenn **[Integral]** eingestellt ist, wird für die Blitzbelichtung der durchschnittliche Belichtungswert für das gesamte Motiv von der Kamera gemessen. Abhängig vom Motiv ist ggf. eine Blitzbelichtungskorrektur erforderlich. Diese Einstellung eignet sich für fortgeschrittene Anwender.

- **Blitzsynchronzeit bei Av**

Wenn Sie drahtlose Blitzaufnahmen mit Zeitautomatik (**Av**) ausführen, können Sie die Blitzsynchronzeit einstellen.

- **Blitzmodus**

Um den gewünschten Blitzmodus einzustellen, haben Sie die Wahl zwischen **[E-TTL II]**, **[Man. Blitz]**, **[MULTI-Blitz]** und **[Einzelgruppensteuerung]**.

- **Verschlussynchronisation**

Für die Auswahl des Zeitpunkts/Verfahrens für die Blitzauslösung haben Sie die Wahl zwischen den Einstellungen **[1.Verschluss]** und **[Hi-Speed]**. Für normale drahtlose Blitzaufnahmen wählen Sie **[1.Verschluss]**.

- **Blitzbelichtungskorrektur**

Wie für normale Aufnahmen können Sie auch für Blitzaufnahmen eine Belichtungskorrektur einstellen. Die Blitzbelichtungskorrektur kann in Drittelschritten bis zu ± 3 eingestellt werden.

- **FEB**

Sie können eine Belichtungsreihe mit drei verschiedenen, automatisch umgeschalteten Blitzleistungen aufnehmen. Die Blitzleistung kann in Drittelschritten bis zu ± 3 eingestellt werden.

- **Funktionen für den drahtlosen Blitzbetrieb (Einstellung)**

Der drahtlose Blitzbetrieb über Funk wird automatisch eingestellt. Die Einzelheiten dazu finden Sie in Kapitel 2.

- **Löschen der Speedlite-Einstellungen**

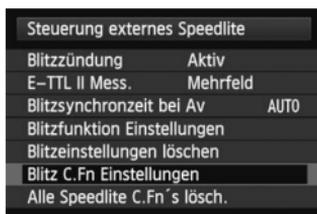
Sie können die Steuergerät-Einstellungen auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.



- Wenn der **[Blitzmodus]** auf **[Individuelle Gruppensteuerung]** eingestellt ist, können Sie als Blitzmodus für die einzelnen Gruppen **[E-TTL II]**, **[Man. Blitz]**, **[Autom. ext. Blitzmessung]** oder **[Deaktivieren]** auswählen.
- Wenn Sie die Blitzbelichtungskorrektur am Steuergerät eingestellt haben, können Sie diese nicht am Menübildschirm der Kamera einstellen. Wenn die Blitzbelichtungskorrektur sowohl am Steuergerät als auch an der Kamera eingestellt ist, hat die Einstellung am Steuergerät Priorität.

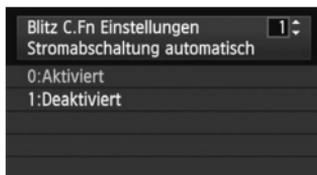
Einstellen der Individualfunktionen am Steuergerät

Die angezeigten Inhalte variieren je nach Kameratyp. Wenn C.Fn-20 und 22 nicht angezeigt werden, stellen Sie diese Funktionen am Steuergerät ein. Die Individualfunktionen sind auf den Seiten 58 bis 59 beschrieben.



1 Wählen Sie [Blitz C.Fn Einstellungen].

- Wählen Sie [**Blitz C.Fn Einstellungen**] oder [**C.Fn-Einst. ext. Blitz**].
- ▶ Stellen Sie jetzt die Individualfunktionen des Steuergeräts ein.



2 Stellen Sie die Individualfunktion ein.

- Wählen Sie die Nummer der Individualfunktion aus, und aktivieren Sie die Funktion.
- Um alle Individualfunktionen zu löschen, wählen Sie [**Alle Speedlite C.Fn's lösch.**] oder [**Ext.Blitz C.Fn-Einst löschen**] in Schritt 1.

⚠ Bei Verwendung einer Kamera, die bis 2011 auf den Markt gebracht wurde (und bei der EOS REBEL T100/4000D/3000D, EOS REBEL T7/1500D/2000D, EOS REBEL T6/1300D und EOS REBEL T5/1200D), werden die Einstellungen C.Fn-20 bis 22 nicht gelöscht, selbst wenn [**Alle Speedlite C.Fn's lösch.**] ausgewählt wurde. Wenn Sie den Anweisungen unter „Löschen aller Individualfunktionen“ auf Seite 57 folgen, werden alle Individualfunktionen gelöscht.

📄 Sie können die persönlichen Funktionen (P.Fn, S. 60) nicht am Menübildschirm der Kamera einstellen oder löschen. Stellen Sie diese Funktionen am Steuergerät ein.

4

Individuelle Anpassung des Steuergeräts

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie das Steuergerät mit den Individualfunktionen (C.Fn) und persönlichen Funktionen (P.Fn) individuell anpassen.

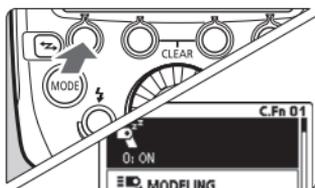


Wenn Sie den Aufnahmemodus der Kamera auf Vollautomatik oder ein Normal-Programm (Piktogrammbereich) stellen, sind die in diesem Kapitel beschriebenen Funktionen nicht verfügbar. Stellen Sie den Aufnahmemodus der Kamera auf P/Tv/Av/M/ B (Kreativ-Programme).

C.Fn/P.Fn: Einstellen der Individualfunktionen und persönlichen Funktionen ■

Mit den Individualfunktionen und persönlichen Funktionen können Sie das Steuergerät an Ihre Aufnahmebedürfnisse angepasst einrichten. Die persönlichen Funktionen gelten nur für das Steuergerät.

C.Fn: Individualfunktionen

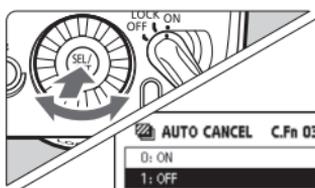


1 Rufen Sie den Bildschirm für Individualfunktionen auf.

- Halten Sie die Funktionstaste 1 < **C.Fn** > gedrückt, bis der Bildschirm angezeigt wird.
- ▶ Der Bildschirm für Individualfunktionen wird angezeigt.

2 Wählen Sie ein Element aus.

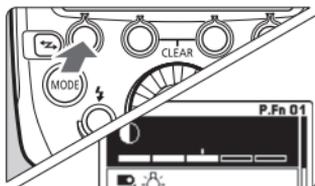
- Wählen Sie mit dem Wahrad <  > ein Element (Nummer) zum Einstellen aus.



3 Ändern Sie die Einstellung.

- Drücken Sie die <  >-Taste.
- ▶ Die Einstellung wird angezeigt.
- Wählen Sie mit dem Wahrad <  > die gewünschte Einstellung aus, und drücken Sie die <  >-Taste.
- Drücken Sie die Funktionstaste 4 <  >, um das Gerät in Aufnahmebereitschaft zu schalten.

P.Fn: Persönliche Funktionen



1 Rufen Sie den Bildschirm für persönliche Funktionen auf.

- Nach dem Ausführen von Schritt 1 in der Anweisung zu den Individualfunktionen drücken Sie die Funktionstaste 1 < **P.Fn** >.
- ▶ Der Bildschirm für persönliche Funktionen wird angezeigt.

2 Stellen Sie die Funktion ein.

- Stellen Sie die persönliche Funktion ein. Gehen Sie dabei wie in Schritt 2 und 3 zu den Individualfunktionen vor.

Liste der Individualfunktionen und persönlichen Funktionen

Nummer	Funktion	Seite
Individualfunktionen		
C.Fn-01	 Stromabschaltung automatisch	S. 58
C.Fn-02	 MODELING Modellierungsblitz	
C.Fn-03	 AUTO CANCEL FEB automatische Abschaltung	
C.Fn-04	 FEB-Reihenfolge	
C.Fn-07	 TEST Prüfblitz bei automatischem Blitz	S. 59
C.Fn-13	 Einstellung Blitzbelichtungsmessung	
C.Fn-20	 Akustisches Signal	
C.Fn-22	 LCD-Anzeigenbeleuchtung	
Persönliche Funktionen		
P.Fn-01	 Kontrast LCD-Anzeige	S. 60
P.Fn-03	 Farbe LCD-Anzeigenbeleuchtung: Senderblitz	
P.Fn-04	 Farbe LCD-Anzeigenbeleuchtung: Empfängerblitz	
P.Fn-08	FEM FE-Speicher	

Löschen aller Individualfunktionen und persönlichen Funktionen

Wenn Sie am Bildschirm für Individualfunktionen Funktionstaste 2 < CLEAR > und dann Funktionstaste 1 < OK > drücken, werden die eingestellten Individualfunktionen gelöscht. Analog zu dieser Vorgehensweise können Sie am Bildschirm für persönliche Funktionen die eingestellten persönlichen Funktionen löschen.

 Wenn Sie die Individualfunktionen des Steuergeräts am Menübildschirm der Kamera einstellen, und C.Fn-20 und 22 nicht angezeigt werden, stellen Sie die Funktionen gemäß den Anweisungen auf Seite 56 ein.

 Sie können alle Individualfunktionen des Steuergeräts am Menübildschirm der Kamera einstellen und löschen (S. 54).

C.Fn: Einstellen der Individualfunktionen

C.Fn-01: (Stromabschaltung automatisch)

Um Batterieleistung zu sparen, schaltet sich das Steuergerät nach 5 Minuten ohne Benutzeraktivitäten automatisch aus. Sie können diese Funktion deaktivieren.

0: ON (Aktiviert)

1: OFF (Deaktiviert)

C.Fn-02: MODELING (Modellierungsblitz)

0:  (Aktiviert (Abblendtaste))

Drücken Sie die Abblendtaste an der Kamera, um den Modellierungsblitz auszulösen.

1:  (Aktiviert (Prüfblitztaste))

Drücken Sie den Auslöseknopf für Prüfblitze am Steuergerät, um den Modellierungsblitz auszulösen.

2:  /  (Aktiviert (beide Tasten))

Drücken Sie die Abblendtaste an der Kamera oder den Auslöseknopf für Prüfblitze am Steuergerät, um den Modellierungsblitz auszulösen.

3: OFF (Deaktiviert)

Schaltet den Modellierungsblitz ab.

C.Fn-03: AUTO CANCEL (FEB automatische Abschaltung)

Mit dieser Funktion stellen Sie ein, ob FEB nach drei Aufnahmen automatisch abgeschaltet wird.

0: ON (Aktiviert)

1: OFF (Deaktiviert)

C.Fn-04: (FEB-Reihenfolge)

Sie können die Reihenfolge der FEB-Aufnahmen ändern: 0: Standardbelichtung, -: Schwächere Belichtung (dunkler) und +: Stärkere Belichtung (heller).

0: 0 → - → +

1: - → 0 → +

C.Fn-07:  TEST (Prüfblitz bei automatischem Blitz)

Sie können die Blitzleistung ändern, wenn Sie den Prüfblitz im E-TTL II-/E-TTL-Autoflash-Modus auslösen.

0: 1/32 (1/32)

1: 1/1 (Volle Leistung)

C.Fn-13:  (Einstellung Blitzbelichtungsmessung)

0:  +  (Speedlitetaste + Wahlrad)

1:  (Nur Speedlite-Wahlrad)

Sie können die Blitzbelichtungskorrektur direkt durch Drehen am Wahlrad <  > ausführen, ohne die <  >-Taste zu drücken.

C.Fn-20:  (Akustisches Signal)

Sie können das Gerät so einstellen, dass ein akustisches Signal ertönt, sobald die Empfängereinheiten voll aufgeladen sind.

0: OFF (Deaktivieren)

1: ON (Aktivieren)

C.Fn-22:  (LCD-Anzeigenbeleuchtung)

Wenn Sie eine Taste oder das Wahlrad betätigen, leuchtet die LCD-Anzeige. Sie können diese Beleuchtungseinstellung ändern.

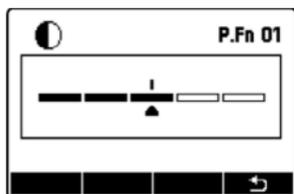
0: 12sec (EIN für 12 Sekunden)

1: OFF (Anzeigenbeleuchtung AUS)

2: ON (Beleuchtung immer EIN)

P.Fn: Einstellen der persönlichen Funktionen

P.Fn-01: (Kontrast LCD-Anzeige)



Sie können den Kontrast der LCD-Anzeige in fünf Stufen einstellen.

P.Fn-03: (Farbe LCD-Anzeigenbeleuchtung: Senderblitz)

Drahtlose Blitzsteuerung über Funk, Linked Shooting: Sie können die Farbe auswählen, in der die LCD-Anzeigenbeleuchtung erscheint, wenn das Übertragungsgerät als Sendereinheit konfiguriert ist.

0: GREEN (Grün)

1: ORANGE (Orange)

P.Fn-04: (Farbe LCD-Anzeigenbeleuchtung: Empfängerblitz)

Simultanaufnahmen mit „Linked-Shooting“: Sie können die Farbe auswählen, in der die LCD-Anzeigenbeleuchtung erscheint, wenn das Übertragungsgerät als Empfängereinheit konfiguriert ist.

0: ORANGE (Orange)

1: GREEN (Grün)

P.Fn-08: **FEM** (FE-Speicher)

Sie können die im Blitzmodus <**ETTL**> festgelegte Lichtleistung als Lichtleistung des Blitzmodus <**M**> einstellen.

0: OFF

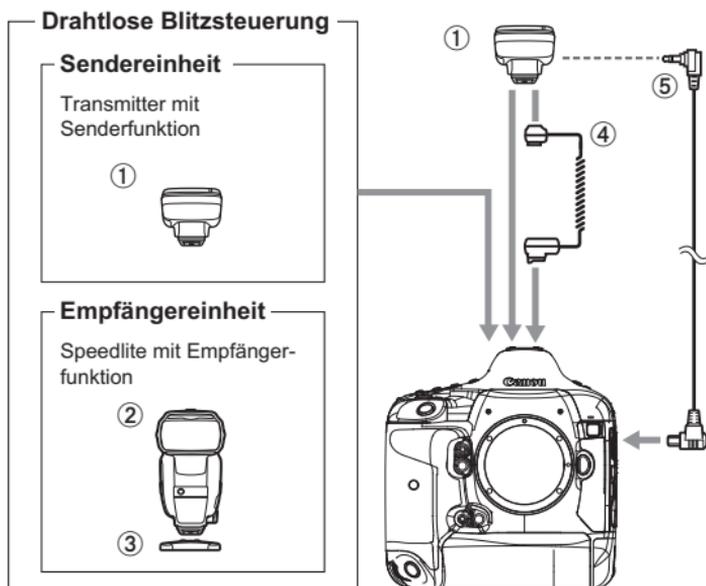
1: ON

5

Referenz

Dieses Kapitel enthält eine Systemübersicht und bietet Antworten auf häufig gestellte Fragen.

ST-E3-RT-System (Ver.2)



① Speedlite Transmitter ST-E3-RT (Ver.2)

② Speedlite EL-1, 600EXII-RT, 600EX-RT, 430EX III-RT

Speedlite mit Empfängerfunktion, das für die drahtlose Blitzsteuerung über Funk geeignet ist.

③ Ministativ

④ Blitzschuh-Verlängerungskabel OC-E3

Mit diesem Kabel kann das ST-E3-RT (Ver.2) in einem Abstand von bis zu 60 cm von der Kamera angeschlossen werden.

⑤ Auslösekabel SR-N3

Für EOS-Kameras, die einen N3-Fernauslöseranschluss besitzen, mit E-TTL II-/E-TTL-Autoflash kompatibel sind und bis 2011 auf den Markt gekommen sind: Wenn Sie die Kamera und das Speedlite mit diesem Kabel verbinden, können Sie den Auslöser von der Empfängereinheit aus bedienen (S. 44) und die „Linked Shooting“-Funktion nutzen (S. 45).

Leitfaden zur Fehlersuche

Wenn ein Problem mit dem Steuergerät auftritt, lesen Sie zunächst diesen Leitfaden zur Fehlersuche. Wenn das Problem auf diese Weise nicht gelöst werden kann, wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den nächstliegenden Canon-Kundendienst.

Gerät lässt sich nicht einschalten.

- Vergewissern Sie sich, dass die Batterien mit der richtigen Polung eingelegt sind (S. 12).
- Setzen Sie den Befestigungsfuß des Steuergeräts vollständig in den Zubehörschuh der Kamera ein. Schieben Sie den Verriegelungshebel nach rechts, um das Steuergerät an der Kamera zu sichern (S. 13).
- Wenn die elektrischen Kontakte von Steuergerät und Kamera verschmutzt sind, reinigen Sie die Kontakte (S. 7).
- Die Ladelampe leuchtet, wenn das Gerät für drahtlose Blitzsteuerung (Empfänger) bereit ist.

Das Gerät schaltet sich automatisch aus.

- Die automatische Ausschaltung des Steuergeräts wurde aktiviert. Drücken Sie den Auslöser halb durch, oder drücken Sie den Auslöseknopf für Prüfblitze (S. 14).

Die Empfängereinheit wird nicht ausgelöst.

- Vergewissern Sie sich, dass die Empfängereinheit drahtlose Blitzaufnahmen über Funksteuerung unterstützt.
- Stellen Sie die Empfängereinheit auf <“(¶)”> <RECVR> (S. 20).
- Stellen Sie für die Übertragungskanäle und Gerätekennungen der Sender- und Empfängereinheit dieselben Nummern ein (S. 20).
- Vergewissern Sie sich, dass sich die Empfängereinheit im Sendebereich der Sendereinheit befindet (S. 16).

Die Empfängereinheit löst gar nicht oder unerwartet mit voller Leistung aus.

- Führen Sie die Kanalsuche aus, und stellen Sie den Übertragungskanal mit dem besten Funkempfangssignal ein (S. 22).
- Stellen Sie die Empfängereinheit so auf, dass eine unverstellte Sicht zwischen Sender- und Empfängereinheit besteht (ohne Hindernisse).
- Richten Sie die Vorderseite der Empfängereinheit auf die Sendereinheit aus.

Das Bild ist unterbelichtet oder überbelichtet.

- Wenn im Bild ein stark reflektierendes Objekt (Glasfenster usw.) vorhanden war, verwenden Sie die FE-Speicherung (S. 31).
- Wenn das Motiv sehr dunkel oder sehr hell ist, stellen Sie die Blitzbelichtungskorrektur ein (S. 27).
- Wenn die Hochgeschwindigkeits-Synchronisation eingestellt ist, wird der wirksame Blitzbereich kleiner. Rücken Sie die Empfängereinheit näher an das Motiv heran (S. 29).
- Wenn Sie die drei Blitzgruppen A, B und C für automatische Blitzaufnahmen verwenden, dürfen Sie Blitzgruppe C nicht auf das Hauptmotiv richten (S. 34).
- Wenn die einzelnen Blitzgruppen mit unterschiedlichen Blitzmodus-Einstellungen arbeiten, richten Sie beim Blitzen nicht mehrere Blitzgruppen, die auf <ETTL> oder <Ext.A> eingestellt sind, auf das Hauptmotiv (S. 42).

Das Bild ist äußerst unscharf.

- Wenn der Aufnahmemodus auf <Av> eingestellt und das Motiv dunkel ist, wird automatisch eine lange Synchronzeit verwendet (die Verschlusszeit wird verlängert). Verwenden Sie ein Stativ, oder wählen Sie für den Aufnahmemodus die Einstellung <P> oder die Vollautomatik. Bitte beachten Sie, dass Sie die Synchronzeit auch unter [Blitzsynchronzeit bei Av] einstellen können (S. 51).

<Tv> wird angezeigt.

- Stellen Sie die Verschlusszeit eine Stufe länger als die Blitzsynchronzeit ein (S. 19).

Die Auslösung von einer Empfängereinheit funktioniert nicht.

- EOS-Digitalkameras, die bis 2011 auf den Markt gekommen sind, einen N3-Fernauslöseranschluss besitzen und mit E-TTL II-/E-TTL-Autoflash kompatibel sind, brauchen für die Fernauslösung mit einer Empfängereinheit und für den Empfängerbetrieb beim Linked Shooting das Auslösekabel SR-N3 (separat erhältlich) (S. 44, 45, 62).

Technische Daten

● Typ

Typ: Speedlite-Steuergerät, am Blitzschuh der Kamera zu befestigen

Kompatible Kameras: EOS-Serie mit E-TTL II/E-TTL-Blitzautomatik

● Drahtlose Blitzsteuerung über Funk

Belichtungssteuerung: E-TTL II-/E-TTL-Autoflash, manueller Blitz, Stroboskopblitz, automatische externe Blitzmessung*

* Nur wenn der Blitzmodus auf <Gr> eingestellt ist.

Frequenz: 2405 - 2475 MHz

Modulationssystem: Primärmodulation: OQPSK, Sekundärmodulation: DS-SS

Kanal: Auto, Kan. 1 - 15

Geräteerkennung: 0000 - 9999

Empfängersteuerung: Bis zu 5 Gruppen (A/B/C/D/E), bis zu 15 Einheiten

Übertragungsbereich: ca. 30 m

* Wenn keine Hindernisse zwischen Sender- und Empfängereinheit und keine Störeinflüsse von anderen Geräten vorhanden sind

* Die Sendereichweite kann auch geringer sein. Sie hängt von der Position der Empfängereinheiten, von der Umgebung und von den Wetterbedingungen ab

Blitzverhältnissteuerung: 1:8 - 1:1 - 8:1 in Halbstufen

Blitzbelichtungskorrektur: ±3 Stufen in Drittel- oder Halbschritten

FEB: ±3 Stufen in Drittel- oder Halbschritten
(mit Blitzbelichtungskorrektur kombiniert)

FE-Speicherung: <M-Fn>-, <FEL>- oder <✳>-Taste an der Kamera drücken

Hochgeschwindigkeits- Bereitgestellt

Synchronisation:

* Die Hochgeschwindigkeits-Synchronisation ist nur mit den EOS-Digitalkameras möglich, die ab 2012 auf den Markt gekommen sind (außer EOS REBEL T100/4000D/3000D, EOS REBEL T7/1500D/2000D, EOS REBEL T6/1300D und EOS REBEL T5/1200D).

Manuelles Blitzen: 1/1 - 1/8192 Leistung (in Drittelschritten)

* Die Leistung 1/1 - 1/8192 wird nur unterstützt, wenn Blitzgeräte (EL-1) mit Microlight-Funktion verwendet werden. Bei Verwendung der High-Speed-Synchronisation ist die minimale Blitzleistung jedoch auf 1/128 eingestellt.

Stroboskopblitz: Bereitgestellt (1 - 500 Hz)

Batterieprüfung Das <⚡>-Symbol wird auf der LCD-Anzeige der Empfängereinheit: Sendereinheit angezeigt, die AF-Hilfsleuchte der Empfängereinheit blinkt, und die Ladelampe leuchtet.

Blitzbelichtungsbestätigung:	Bestätigungslämpchen für korrekte Blitzbelichtung leuchtet
Modellierungsblitz:	Auslösung mit der Abblendtaste der Kamera
Simultanaufnahmen mit „Linked Shooting“:	Bereitgestellt

● Individuell einstellbare Funktionen

Individualfunktionen:	8
Persönliche Funktionen:	4

● Stromversorgung

Stromversorgung:	Zwei Alkali-Batterien der Größe AA/LR6 * Ni-MH- oder Lithium-Akkus der Größe AA/LR6 sind ebenfalls verwendbar
Dauer der drahtlosen Blitzaufnahmen:	ca. 10 Stunden ununterbrochen * Mit Alkali-Batterien der Größe AA/LR6
Stromsparfunktion:	Automatische Abschaltung nach 5 min. Leerlauf

● Abmessungen und Gewicht

Abmessungen:	ca. 67,4 (B) x 61,5 (H) x 77,4 (T) mm (ohne staub- und wasserbeständigen Adapter)
Gewicht:	ca. 110 g (nur Steuergerät, ohne Batterien)
Betriebstemperaturbereich:	0 - 45°C
Luftfeuchtigkeit im Betrieb:	85 % oder darunter

- Alle technischen Daten basieren auf den Canon-Prüfnormen.
- Änderungen der oben aufgeführten technischen Daten und des äußeren Erscheinungsbildes können ohne Vorankündigung vorgenommen werden.

Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese Hinweise zum sicheren Betrieb des Produkts.
Befolgen Sie die Anweisungen, um Verletzungen und Schädigungen des Bedieners und Dritter zu vermeiden.



WARNUNG: Weist auf die Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen hin.

- Nur die in dieser Anleitung für die Verwendung mit dem Produkt angegebenen Stromquellen verwenden.
- Das Produkt nicht zerlegen oder modifizieren.
- Das Produkt keinen starken Stößen oder Vibrationen aussetzen.
- Freigelegte interne Komponenten nicht berühren.
- Verwendung des Produkts bei ungewöhnlichen Umständen sofort einstellen, wenn also beispielsweise Rauch austritt oder ein seltsamer Geruch wahrzunehmen ist.
- Zum Reinigen des Produkts keine organischen Lösungsmittel wie Alkohol, Benzin oder Verdünnern verwenden.
- Das Produkt nicht nass werden lassen. Keine Fremdkörper oder Flüssigkeiten in das Produkt gelangen lassen.
- Das Produkt nicht in Umgebungen mit entzündlichen Gase verwenden. Andernfalls kann es zu einem Stromschlag, einer Explosion oder einem Brand kommen..
- Die folgenden Anweisungen bei Verwendung im Handel erhältlicher Batterien oder mitgelieferter Akkus beachten.
 - Batterien/Akkus ausschließlich mit dem vorgesehenen Produkt verwenden.
 - Batterien nicht erhitzen und keinen offenen Flammen aussetzen.
 - Akkus nicht mit Akku-Ladegeräten laden, die nicht zugelassen wurden.
 - Verunreinigungen der Kontakte sowie Berührungen mit Metallstiften oder anderen Gegenständen aus Metall vermeiden.
 - Keine undichten Batterien/Akkus verwenden.
 - Kontakte von Batterien/Akkus vor dem Entsorgen mit Klebeband oder anderen Mitteln isolieren.

Andernfalls kann es zu einem Stromschlag, einer Explosion oder einem Brand kommen.

Wenn eine Batterie/ein Akku undicht ist und das austretende Material mit Ihrer Haut oder Kleidung in Berührung kommt, die betroffenen Bereiche gründlich mit fließendem Wasser abspülen. Bei Augenkontakt mit viel fließendem sauberem Wasser spülen und einen Arzt heranziehen.

- Das Produkt während der Nutzung nicht für längere Zeit mit einem bestimmten Bereich der Haut in Kontakt kommen lassen.

Dies kann zu Niedertemperaturverbrennungen (Hautrötungen und Blasenbildung) führen, auch wenn sich das Produkt nicht heiß anfühlt. An heißen Orten sowie Personen mit Kreislaufproblemen und empfindlicher Haut wird die Verwendung eines Stativs mit dem Produkt empfohlen.

- Anordnungen zum Ausschalten des Produkts an Orten befolgen, an denen dessen Verwendung untersagt ist.

Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen anderer Geräte aufgrund der abgestrahlten elektromagnetischen Wellen und in der Folge zu Unfällen kommen.



Vorsicht:

Beachten Sie die folgenden Vorsichtshinweise. Andernfalls können Verletzungen oder Sachschäden verursacht werden.

- Den Blitz nicht in Augennähe auslösen. Dies kann zu Augenverletzungen führen.
- Der Blitz erzeugt beim Auslösen hohe Temperaturen. Finger und andere Körperteile sowie Objekte beim Fotografieren vom Blitz fernhalten.

Dies kann zu Verbrennungen oder zu einer Fehlfunktion des Blitzes führen.

- Das Produkt keinen extrem hohen oder niedrigen Temperaturen aussetzen.

Das Produkt kann sehr heiß/kalt werden und beim Berühren Verbrennungen oder andere Verletzungen verursachen.

- Keine Komponenten im Produkt berühren.

Dies kann zu Verletzungen führen.

Index

A	
Akustisches Signal.....	59
Alle löschen	57
Automatische externe Blitzmessung	41
B	
Batterien	12
Blitzbelichtung.....	6, 20
Blitzbelichtungskorrektur.....	27
Blitzbelichtungswert	8, 28
Blitzfrequenz	37
Blitzgruppe	32, 33, 35, 37, 40
Blitzleistung.....	35
Blitzmodus	8, 9, 51, 52
Blitzpositionen.....	16
Blitzreichweite.....	16
Blitzsteuerung	50
Blitzsynchronzeit.....	52
Blitzsynchronzeit im Av-Modus.....	52
Blitzverhältnis Drei Gruppen (A:B C).....	33
Zwei Gruppen (A:B).....	32
C	
C.Fn	56, 58
D	
Dauer der drahtlosen Blitzaufnahmen	12
Drahtlose Blitzsteuerung.....	16
Gruppenblitz.....	40
Manuelles Blitzen.....	35
Vollautomatik mit einer Empfängereinheit.....	24
Vollautomatisch mit drei Gruppen (A:B C).....	33
Vollautomatisch mit zwei Gruppen (A:B).....	32
Drahtlose Multiblitzsteuerung	17, 32, 35
E	
Einstellen der Funktionen.....	49
Einstellungen für Blitzfunktionen	51
Einstellungen für den drahtlosen Betrieb	20
Empfangssignale überprüfen	22
Empfängereinheit festlegen	20
E-TTL II-/E-TTL-Autoflash.....	16
E-TTL II-Blitzmessung.....	52
Ext.A (automatische externe Blitzmessung).....	41
F	
FEB	28
Fernauslösung	44
FE-Speicherung	31
G	
Geräteerkennung	20, 21
H	
Hochgeschwindigkeits- Synchronisation.....	29
I	
Individualfunktionen (C.Fn)	56, 58
ISO-Empfindlichkeit.....	31
L	
Ladelampe	6, 14, 25, 63
LCD-Anzeige	8
Beleuchtung	14, 59
Dichte	60
Farbe der Anzeigenbeleuchtung.....	60
LINK	6, 23, 25, 63
„Linked-Shooting“-Funktion.....	9, 45
LOCK	14
Löschen der Speedlite- Einstellungen.....	42, 51

M

M (manuelle Belichtung)	35
Manuelles Blitzen	35
Maximale Anzahl der Blitze in einer Blitzfolge	39
Modellierungsblitz	43
MULTI	37

P

P.Fn	56, 60
Persönliche Funktionen (P.Fn)	56, 60
Prüfblitz	13, 25, 42

S

Sendereinheit festlegen	20
Speicherfunktion	23
Steuerung der Empfängergruppe	34
Stroboskopblitz	37
Stromabschaltung automatisch	14, 58

T

Timer für 4, 6 oder 16 Sekunden	10
--	----

U

Übertragungskanal.....	20, 21, 22
------------------------	------------

V

Verriegelungsfunktion	14
Verschluss-Sync	52
Verschlusszeit.....	19
Vollautomatisches drahtloses Blitzen	24

Z

Zubehörschuh	13
--------------------	----

Canon